

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.
Berando, Redacteur Fr. Hütker.
Sprechstunde d. Redaction
Samstags von 11-12 Uhr
Nachmittags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Anzeigen an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags; an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/2 9 Uhr.

Stelle für Inseratenannahme:
E. K. K. Universitätsstr. 22,
L. K. K. Hofstr. 21, part.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Auflage 11,800.
Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.,
incl. Frachtlohn 1 Thlr. 20 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.
Belegexemplar 1 Ngr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 11 Thlr.;
mit Postbeförderung 14 Thlr.
Inserate
4gespaltenes Courzettel 1 1/2 Ngr.
Ordere Schreiben
laut unserem Preisverzeichnis.
Reclamen unter d. Redactionstitel
die Spalte 3 Ngr.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden.

No 152.

Montag den 1. Juni.

1874.

Bekanntmachung.

Revision der Landtags-Wahllisten betr.
In Gemäßheit §. 24 des Wahlgesetzes vom 3. December 1868 sind die Listen der bei den Landtagswahlen stimmberechtigten Personen alljährlich im Juni zu revidiren, auch nach §. 11 der Ausführungsvorschrift die Stimmberechtigten auf diese Revision und ihre Befugniß zur Einsichtnahme der Wahllisten öffentlich aufmerksam zu machen.
Wir beschreiben daher die Theilhabenden, daß die Wahllisten für die drei Wahlkreise der Stadt Leipzig am dem Rathhause im Quartieramt (1. Stock, Zimmer 4) vom 1. bis 6. und am 8. und 9. Juni d. J. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr aufliegen, indem wir die Stimmberechtigten auffordern, die Wahllisten einzusehen, zugleich aber darauf hinzuweisen, daß den Anträgen behals Aufnahme in die Wahlliste oder Ausschließung solcher, denen das Wahlrecht nicht zusteht, die Nachweise der Wahlberechtigung beziehentlich des Mangels der Wahlberechtigung beizufügen sind.
Leipzig, am 27. Mai 1874.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Rißsch.

Bekanntmachung.

Herr **Baumeister August Schwann**, jetzter in Gotha,
ist von uns heute als **Bauleitender** der Stadt Leipzig bestellt und verpflichtet worden.
Leipzig, am 28. Mai 1874.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. S. Wehler.

Bauplatz-Versteigerung.

Das der Stadtgemeinde gehörige, durch den **Abbruch der Halle'schen Thordächer** gewonnene **Baurest** jenseits der Gerberstraße rechts an der Ecke der **Entzinger** und **Berliner Straße** von 2075 **Quadrat** - 588 **Quadrat** Meter Flächeninhalt soll in doppelter Reihe, **zuerst im Ganzen** und dann **nach einmal in 2 Parzellen** von 1340 **Quadrat** - 429, 5 **Quadrat** Meter und 1235 **Quadrat** - 428, 5 **Quadrat** Meter Flächeninhalt einzeln, unter den nicht dem beabsichtigten Parzellirungspläne in unserem Bauamt (Rathhaus 2. Etage) ausliegenden Bedingungen **versteigert** werden.
Wir haben hierzu **Versteigerungstermin** an Rathshalle am **Freitag den 1. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr** anberaumt und es wird derselbe pünktlich zur angegebenen Stunde eröffnet und die Versteigerung bezüglich des ganzen Baurestes sowohl als der einzeln ausgetheilten 2 Bauplätze **jedesmal** **öffentlich** werden, sobald ein weiteres Gebot darauf nicht mehr erfolgt.
Leipzig, den 21. Ma. 1874.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Gerutti.

Bekanntmachung.

An der hiesigen **Peterskirche** soll eine erledigte **Katechetenstelle** bis auf Weiteres wieder besetzt werden.
Bewerber um diese Stelle werden ersucht, sich unter **Beifügung** der erforderlichen Zeugnisse bei uns bis zum **15. Juni** dieses Jahres schriftlich anzumelden.
Leipzig, am 18. Mai 1874.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. S. Wehler.

Bekanntmachung.

Das **Freibad am Rospwehr** wird am **1. Juni d. J.** eröffnet.
Die **Beaufsichtigung** desselben ist Herrn **Fischermeister Karl Wilhelm Weigner** übertragen worden.
Für die **Benutzung** des Bades gelten die nach **⊙** nachstehenden Vorschriften.
Leipzig, am 30. Mai 1874.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Dr. Reichel.

- 1) Die Anstalt kann in der Zeit von **Morgens 5 bis Mittags 1 1/2 Uhr** und von **Nachmittags 3 1/2 Uhr** bis zum **Danielwerden** unentgeltlich benützt werden.
- 2) Die **tägliche Schließzeit** wird durch zwei Zeichen mit der **Blode** angegeben.
- 3) Nach dem ersten Zeichen wird **Niemand** mehr eingelassen; nach dem zweiten haben die **Badenden** sich sofort aus den **Bassins** und **sonn** mit **möglichster Beschleunigung** aus der Anstalt zu entfernen.
- 4) Die **Perrons, Brücken, Aus- und Ankleide-Stellen, Bassins** und sonstige **Käuslichkeiten** der Anstalt dürfen in keiner Weise **verunreinigt** werden.
- 5) **Niemand** darf den **Andern** beschreiben, **unterlauchen** oder sonst **belästigen**.
- 6) **Alles** unbillige **Schreien, Lärmen** und **Herumlaufen** in der Anstalt ist **unterjagt**.
- 7) **Abwaschungen** mit **Seife** dürfen nicht **vorgenommen** werden.
- 8) Das **Ein- und Aussteigen** darf nur auf den **Treppen** geschehen.
- 9) Die **je**swalige **Benutzung** der Anstalt ist auf die **Dauer** einer **Stunde** beschränkt.
- 10) Das **Einbringen** von **Hunden** in die Anstalt ist **verboten**.
- 11) Das **Betreten** der **Rasenflächen**, das **Übersteigen** der **Barriären** und das **Baden** in den **Zu- und Abflüssen** ist nicht **gestattet**.
- 12) Jeder **Besucher** der Anstalt hat dem **Aufscher** auf dessen **Berlangen** seinen **Namen** und **Stand**, sowie seine **Wohnung** zu **nennen**.
- 13) **Weser** Anordnungen ist **unwiderlich** Folge zu **triften**.
- 14) **Widersehligkeiten** gegen denselben oder **Unwiderhandlungen** gegen diese **Vorschriften** werden mit **Geldstrafe** oder **Hast**, oder auch mit dem **Verbote** fernerer **Benutzung** der Anstalt **geahndet**.

Kein Amtsblatt mehr!

Es haben denn jahrelange unangenehme Nachrichten und Denunciationsen das lehrlichste erste Ziel erreicht: das Leipziger Tagesblatt wird nur noch wenige Tage hindurch das Vergnügen haben, dem berechnungswürdigen Cyclus der Amtsblätter anzugehören, um dann in die niedrige Epithere der gemöhnlichen Organe der Tagespresse herabzusinken. Die Hufe Derer, welche die Majestät des Amtsblattes aus den höchsten Rängen der Johannisstraße nach den lichterem und gesünderen Lichteren Hallen der Königstraße zu transportiren beschupft waren, fanden schon seit mehr denn Jahresfrist vor unserer Thür; jetzt haben sich die Geschicke erfüllt, und der Rest ist — daß Alles beim Alten bleibt.
Ja gewiß, unsere Leser werden herzlich wenig Veränderung an dem künftigen von jeder Hefe und also auch von jeder Rücksichtnahme befreiten Tagesblatte wahrnehmen; höchstens wird die gewonnene Unabhängigkeit dazu dienen, dem Blatte ein freies, freies und unabhängiges Aussehen nach allen Richtungen hin zu ermöglichen. Es ist dafür gesorgt, daß auch ferner die dem Publikum wünschenswerten amtlichen Bekanntmachungen der hiesigen Behörden nach wie vor durch das Tagesblatt diejenige Verbreitung finden werden, welche durch „andere geeignete Localblätter“ nicht wohl zu erreichen sein dürfte, und die zu erheblichen Ersparnisse an kostbarem Raum, zu denen die freundliche Fürsorge des k. Ministeriums des Innern uns wahrscheinlich verhilft, werden im Interesse unserer Leser zu einer möglichst nicht werthlosen Verdrängung des reaktionellen Theiles benützt werden.
Daß die Haltung des Tagesblattes — trotz der größten Mühseligkeit, welche wir uns aufzuerlegen für Pflicht erachteten — schon seit Jahren von hier aus als eine nicht zu überdehnt demüthigt worden ist, darüber kann ein Zweifel nicht mehr obwalten; wir selbst wenigstens sind von mancherlei Vorgängen, welche in dieser Richtung spielten, wiederholt in Kenntniß gesetzt worden. So wissen wir denn auch, daß schon vor Jahr und Tag mit dem Erscheinen eines andern hiesigen Blattes Abmachungen getroffen waren, die Diefen zum künftigen Träger des „Amtsblattes“ bestellten. Die Deutsche Allgemeine Zeitung hält es zwar für unmöglich, daß „trotz der jetzt in Leipzig bestehenden Localblätter zum neuen Amtsblatt gewählt werden und diese Wahl annehmen sollte“; aber dieser gute Glaube wird recht bald sich als trügerisch entlarven. Es war Alles längst abgemacht; — nur wenige Tage noch, und es wird sich klar wie das Commentat zeigen, daß wir Recht haben.
Warum das Ministerium des Innern gerade jetzt am Ende seiner Langmuß und Nachsicht gegenüber dem Tagesblatt angekommen sein dürfte, möchte aber könnte — wir wissen es nicht. Da aber unsere Leser jedenfalls den lehrlichsten Wunsch haben, wenigstens die Gründe, welche die

genannte Entscheidung aus Rücksichtung über Vorzügen anzuführen für gut befinden, können zu lernen, so sche hier die verhängnisvolle Veranlassung nach ihrem vollen Wortlaut:
„Laut eines mündlich Befehles der Kreisdirection zu Leipzig vom 7. Juni vorigen Jahres dem Ministerium des Innern vorgelegten Bericht des Stadtraths zu Leipzig von demselben Tage, daß der Stadtrath aus Rücksichtung auf die Bedürfnisse der Bevölkerung in Leipzig am 7. Juni 1874 die Entscheidung ertheilt: „daß die Genehmigung zur Benutzung des Leipziger Tagesblattes und Anzeiger als Amtsblatt für das Bezirksamt und den Stadtrath des k. Reichs der Regierung unanfechtlich sofort zu geschickten werde, sobald von der Redaction des Tagesblattes, sei es in einem Leitartikel oder einer Correspondenz oder sonst auf irgend eine Weise, wieder die Rücksichten außer Acht gelassen würden, welche das amtliche Organ dem Staatsoberhaupt, der Landesregierung, den gesetzgebenden Körperschaften und den Behörden angedeihen zu lassen schuldig ist.“
Die Erwartung, daß diese Entscheidung bei der Redaction des Leipziger Tagesblattes und Anzeiger Berücksichtigung finden werde, hat jedoch in der von dem genannten Blatte seitdem beobachteten Haltung keine Bestätigung gefunden. Vielmehr sind schon kurz nach Ertheilung jener Entscheidung und späterhin zu wiederholten Malen in dem Leipziger Tagesblatt und Anzeiger Aufsätze abgedruckt worden, welche die angezeigten Rücksichten gegen die Staatsregierung und deren Behörden aus den Augen setzten.“
In jüngster Zeit aber, und zwar in den Nummern 127, 128, 129 und 131 vom 7., 8., 9. und 11. Mai dieses Jahres, sind namentlich auch Aufsätze zum Abdruck in diesem Amtsblatte gedruckt worden, in welchen die Willkürlichkeit der 2. Kammer der Landesregierung ganz im Allgemeinen und die Wahn einzelner Abgeordneten in einem Tone und in Ausdrücken ausgesprochen sind, wie es sich für ein Organ öffentlicher Behörden nicht ziemt.“
Unter diesen Umständen befindet das Ministerium des Innern, daß die Genehmigung zur Benutzung der sogenannten Amtsblätter als des mit denselben berechtigten hiesigen Anzeigers zum Amtsblatte nurmehr zurückzuführen ist. In die Kreisdirection zu Leipzig ergab daher hiermit Bescheid, dem Stadtrath zu Leipzig, sowie dem dessen Polizeiamte den ferneren Gebrauch des genannten Blattes als ihres Amtsblattes von dem Tage an, wo ein anderes Blatt zum Amtsblatt für die genannten Behörden bestimmt sein wird, zu untersagen, auch den Stadtrath der Polizeibehörde in Kenntniß setzen zu lassen, nicht minder dem Stadtrath und dem Polizeiamte zu Leipzig aufzugeben, sofort nach Empfang dieser Bescheidens im andern geeigneten Localblatt zu ihrem Amtsblatte zu wählen, und die amtliche Wahl spätestens binnen fünf Tagen der Kreisdirection zur Genehmigung anzugeben, und zwar mit der Bestimmung, daß, falls diese Wahl des Amtsblattes nicht rechtzeitig eintreffen sollte, das Ministerium selbst die Bestimmung der als Amtsblatt zu benutzenden Zeitung sich vorbehalten müsse.“
Die Kreisdirection wolle in Gemäßheit dieser Bestimmung des Königs an den dortigen Stadtrath und das Polizeiamt verfahren und den Erfolg dieser Anzeigen. Wegen der gleichfalls in Bezug kommenden Bescheidens des Tagesblattes und Anzeigers als Amtsblattes dem dem Bezirksgericht zu Leipzig, ergab

Leipzig, am 27. Mai 1874.
Ministerium des Innern.
v. Hoffmann-Wallau.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der Kaiser von Rußland hat, wie schon längst erwähnt, durch den Fürsten Gortschakoff an alle europäischen Regierungen die Einladung zur Teilnahme an einem internationalen Congress ergehen lassen, der im Monat Juli in Brüssel zusammenzutreten und ein Reglement zur Einleitung der „Genfer Convention“ speciell zur Verbesserung der Lage der Kriegsgesangenen beraten soll. In Berlin hat der russische Reichskanzler den Gegenstand bei Gelegenheit seiner jüngsten Anwesenheit zur Sprache gebracht und bereitwilliges Entgegenkommen gelobt für den Fall, daß das Project die Bedingungen für eine geschickte praktische Durchführung an sich trage. Auch die französische Regierung hat sofort ihre Bereitwilligkeit zur Beschickung des Congresses erklärt und bereits Commissare mit der Ausarbeitung der Vorfragen beauftragt. Besonderer Werth wird auch auf die Beteiligung der außereuropäischen Staaten gelegt, deren praktischer Werth für Rußland namentlich nicht zu verkennen ist.
Die Verhandlungen über die Grenzregulirung des Bisthums Ranch sind vorläufig abgeschlossen. Die deutschen Unterhändler haben bei den französischen alles wünschenswerthe Entgegenkommen gefunden; man hat sich ohne Schwierigkeiten über die Berechtigung der Gebiete geeinigt, welche der Jurisdiction des Bisthofs von Ranch entzogen werden sollen. Dieselben werden zum Theil an Belgien, zum Theil an Straßburg abgegeben, und zwar so, daß die kirchliche Grenze zwischen dem Bisthums Ranch und Straßburg im Allgemeinen mit der politischen Grenze der Bezirke Poltringen und Elsch zusammenfallen wird. Wie bekannt, unterliegen die Ergebnisse der Verhandlungen noch der Genehmigung der päpstlichen Curie, welcher sie von Frankreich vorgelegt werden. Diese Genehmigung wird als unabweisbar betrachtet; es kann indeffen noch einige Zeit vergehen, ehe sie eintrifft.
Bei den von den preussischen Zeitungen gestellten Cautions werden am 30. Juni zurückgegeben. Selbstredend machen diejenigen Blätter, gegen welche ein Strafverfahren eingeleitet ist, eine Ausnahme. Die von diesen Zeitungen gestellten Cautions gelangen nicht eher zur Rückgabe, als bis der am 30. Juni noch schwebende Proceß zum Austrag gebracht ist.
Bei den Vorstandsmittgliedern des socialdemokratischen Arbeitervereins zu Rönigsberg in Preußen fand am vorigen Sonnabend eine Hausung statt. Der Verein selbst ist politisch geschlossen worden, weil derselbe mit auswärtigen Vereinen in Verbindung steht.
Der Regierungsrath in Bern hat die 28 Par-

ten des Jura, welche in Folge der Kündigung der rentierten Cassillen noch unbesetzt sind, behals Wiederbesetzung zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.
Die constituirende Versammlung der italienischen Freimaurer, welche seit dem 23. Mai ihre Sitzungen in Rom hält, ist von mehr als 100 Logen besetzt worden. Die Versammlung hat an die Berliner Großlogen drückliche Begrüßungsgramme geschickt. Kaiser Wilhelm, Prinz Arthur von England, Prinz Napoleon und andere hohe Personen haben sich durch specielle Delegationen betheiligen lassen.
Den neuesten aus Rom eingelaufenen Nachrichten zufolge hat der Papst seine regelmäßigen Spaziergänge wieder aufgenommen und beabsichtigt, wie bestimmt war, das Consistorium am 3. Juni zu halten. Wie es heißt, will er in demselben 13 neue Cardinale ernennen, unter anderen die Hr. Aggarbati, Risch, Michalek, Erzbischof von Pisa, den Erzbischof von Palermo, die Hr. Poca, de Rino, Wittelsch, Giamaella, Mercantelli, Ricci und zwei deutsche Jesuiten.
Schon wieder liegt ein neuer Antrag zur Charakteristik der französischen Gerichte vor. Vor einigen Tagen fand vor dem Schwurgerichte von Dijon (Haute-Saone) ein junger Elfsir, mit Namen Anton Zimmermann, unter der Anklage eines an dem Forstbrigadier Erny von Sennheim (Cernay) begangenen Mordes. Als Zimmermann, der schon dreimal wegen Wildbiberrei zu Gefängnis und Geldstrafen verurtheilt worden war, bemerkte, daß er allgemein der Tödtung des Brigadiers verdächtigt wurde, verließ er seinen damaligen Wohnort Thann, optirte für die französische Rationalität, stellte sich in Douzantin im Augenblick der Rekrutenaufhebung und verbarg sich dann in der Nähe von Vesfort. Hier machte er mit drei jungen Leuten aus Thann Bekanntschaft, denen er sein Verbrechen gestand. Die deutschen Behörden erhielten davon Kenntniß, leiteten eine unständliche Untersuchung ein, und da sie die Auslieferung Zimmermanns, weil er wieder französischer Bürger geworden war, nicht verlangen konnten, theilten sie dem Gerichtshofe von Vesfort die Acten mit. Zimmermann hat also für Frankreich optirt, um sich den Folgen einer Missethat zu entziehen, und daß seine Hoffnung eine nicht ganz unbegründete gewesen, geht aus dem Schlussurtheile des Präsidenten (1) des Schwurgerichtshofes, der die Geschworenen in folgender Weise voranquarte (nicht etwa des Vertheiligers des Angeklagten) hervor. „Anton Zimmermann“, sprach der Präsident Raifre, „hat für die französische Rationalität optirt und Sie werden dieser patriotischen Regung (1) nach bestem Vermögen Rechnung tragen, ohne deshalb zu vergessen, daß Sie Richter sind und daß die Rücksichten, welche Sie dem Patriotismus schuldigen, das Gefühl der Pflicht und der Gerechtigkeit nicht schwächen dürfen. Es soll nicht gesagt sein, daß in diesem vom Anklagen so hart getadelten Frankreich, welches aber Dessen

Preise in berg. für Klasse 2 3 4
30 58 27
59 59 80
36 63 32
08 72 36
17 78 39
16 8 8
19 9
20 10
23 11
3 4
3 2
3 4
3 2

Königl. sächsische Staatseisenbahnen. Neubau der Verbindungsbahn bei Leipzig.

Die zur Erbauung der neuen Verbindungsbahn und des Sammelbahnhofes bei Leipzig auszuführenden Erdarbeiten und Kunstbauten sollen in zwei Accorden vergeben werden.
Der erste Accord umfasst die sämtlichen Erdarbeiten mit circa 400,000 Kubikmetern Massenbewegung, von denen circa 125,000 Kubikmeter durch Locomotiven zu transportieren sind, und die sämtlichen kleineren Kunstbauten, bestehend aus 7 Wegeführ- und 8 Wegunterführungen, verschiedenen Schienen etc. etc.

Der zweite Accord betrifft den **Biaduct Eellerhausen.**
Planquets zu diesen Arbeiten, werden im **Constructionsbureau** der neuen Verbindungsbahn in **Neuditz bei Leipzig, Kronprinzstraße Nr. 10, I.**, wofolbst auch die speciellen Ausführungsbedingungen und die Baupläne eingesehen werden können, ausgegeben.
Die ausgefüllten Planquets sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Planquet für den Neubau der Verbindungsbahn“ bis spätestens den

20. Juni d. J., Abends 6 Uhr,
in dem **Rechtsingenieur-Bureau** zu Leipzig, **Hohe Straße Nr. 33c, parterre, abzugeben.**
Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.
Dresden, den 29. Mai 1874.

Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.
Freiherr v. Biedermann.

Cottbus-Grossenhainer Eisenbahn.

Die Ausgabe der neuen **Cottbus-Grossenhainer Eisenbahn-Stammactien u. Prioritäts-Stammactien à 10 Proc. Einzahlung** erfolgt unter gleichzeitiger Abkempfung der alten bezgl. Actien vom 1.—15. Juni a. c. in unserer **Ciro-Anstalt,** wofolbst auch Formulare zu den in duplo einzureichenden Nummern-Bergelassen zu haben sind.
Leipzig, 30. Mai 1874.

Leipziger Bank.

K. k. priv.

Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

In Ausführung des Beschlusses der 16. ordentlichen Generalversammlung vom 23. Mai 1874 legen wir die P. T. Herren Besitzer von Actien der k. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft in Kenntnis, dass der mit 1. Juli 1874 fällige Dividenden-Coupon Nr. 16 mit 23 fl. 10 kr. 50 H. kann von den Geruchscheinern der am 1. Juli 1874 fällige Coupon mit 12 fl. 60 kr. 50 H. in **Wien** bei den Herren **Johann Liebig & Co.,** in **Prag** bei Herrn **Moritz Zdekauer,** in **Dresden** bei der **Dresdner Bank,** in **Leipzig** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,** in **Berlin** bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft** und bei Herrn **S. Bleichröder,** in **Frankfurt a. M.** bei den Herren **M. A. von Rothschild & Söhne,** und in **Teplitz** bei der **Hauptcasse der Gesellschaft** eingelöst werden wird.
Teplitz, den 26. Mai 1874.

Die Direction.

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

Die Hannoversche Lebens-Versicherungs-Anstalt, auf Gegenseitigkeit im Jahre 1829 gegründet,

hält sich zum Abschluss von Lebensversicherungen und Kindererbschaftsversicherungen empfohlen durch den **General-Agenten Ludwig Haertel, Brühl 58,** sowie die Agenten Herrn **Louis Voigt, Eiferstraße 27,** **Herrmann Georgi, Hainstraße 19,** **Paul Richter, Grünerstraße 14.**

Londoner Phoenix

Feuer-Assecuranz-Gesellschaft,
gegründet im Jahre 1782,
mit unbegrenzter Verbindlichkeit seiner Actionaire.

Bezahlte Schäden ca. 202,500,000 Reichsmark oder 67,500,000 fl.
Stempel-Abgabe 1865 1,950,000 650,000
In Hamburg im Jahre 1842 bezahlte Schäden 1,700,000
Im Königreich Sachsen concessionirt seit 1838. Gegenwärtig vertreten durch

die General-Agentur in Leipzig,
Brühl Nr. 58.

In Städten, wo die Gesellschaft noch nicht vertreten, werden Agenturen errichtet.

Visitenkarten 100 Adresskarten von 15 % an,
100 Rechnungen von 5 % an,
Verlobungs- u. Vermählungsbau-,
Wein- und Waaren-Etiquetten,
Regellöcher, Brief- u. Speisekarten,
sowie alle Druckerarbeiten. **C. Walther,**
No. 5 Hof.

Kindergarten

Mansfelder Steinweg Nr. 20 parterre (Gartengebäude).
Wiederbeginn Montag den 1. Juni a. c. Anmeldungen nimmt täglich entgegen
Hildegard Harggraf.

Kindergarten Sophienstrasse No. 37b.
Wiederbeginn Montag den 1. Juni a. c. Anmeldungen nimmt täglich entgegen
C. Harggraf.

Königstr. 2. Kindergarten. Johannisp. 32.
Gewöhnliche Anmeldungen werden daselbst täglich von 9—12 und (außer Mittwoch und Sonntag) von 2—5 Uhr entgegengenommen,
Anna Lauenstein.

Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Von sämtlichen Mineralbrunnen, jetzt 73 verschiedene Sorten führend, treffen unausgeseht neue Sendungen frischerer Füllungen ein.
Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Badefalze, die verschiedenen Arten **Pastillen, medicinischen Seifen, Kachener Bäder,** die gangbarsten **Bademoore** und **Eisenmoor-Salze,** als auch **Dr. Struve's** und **Dr. Ewich's Mineralwässer** und **Kohlensaures Wasser.**
Leipzig. **Mineralwasser Haupt-Versendungs-Comptoir**
von **Samuel Ritter, Peterstraße Nr. 21, im Großen Reiter.**



Graviranstalt von J. H. Beck,

Löperstraße 4 (neben Café Germania),
hält sich für alle vorkommenden Gravirarbeiten hierdurch bestens empfohlen u. bringt gleichzeitig ihr reichhaltiges Lager selbstfärbender Stempelmuscheln jeder Art zur gefälligen Erinnerung.



Zur Anfertigung künstlicher Gebisse
sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie
H. Schwarze, Zahnarzt,
Windmühlenstrasse 27, 2. Et. rechts.

Otto Meissner, Nicolaistraße 52, empfiehlt à Flasche 10 Rgr.
nach Professor v. Liebig's

Flüssigen Vanillenzucker zu Thee, Limonaden, Saucen, Magen- und nerbenstärkend. Vorzügliche Citronenessenzen; à Fl. 6 Rgr.	Flüssigen Fenchelzucker brillant gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung. Echte Triester Limonaden-Essenz zur Bereitung einer köhlenden und feinen Limonade à Fl. 10 Rgr. Einige Köffel in Zuckerwasser oder Selter mit Zucker neben das köstlichste Getränk.	Flüssigen Ingwerzucker zu Limonaden u. Saucen. Gegen Magenbeschwerden u. Verdaunungsbeschwerden. Feine Pralinenessenzen; à Fl. 4 Rgr.
---	--	--

Liebig Company's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).
Vier Goldene Medaillen — Paris 1867 (2), Havre 1868, Moskau 1872;
Drei Ehrendiplome — Amsterdam 1869, Paris 1872, WIEN 1873.
Das Diplom „Hors Concours“ Lyon 1872.

Nur echt wenn die Etiquette eines jeden Topfes den Namenszug *Liebig* in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
Herren Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.
Zu haben in allen Colonialwaaren- und Delicatessen-Handlungen, sowie in den Apotheken und bei den Droguisten.

K. Dambacher,

Eisengießerei Plagwitz, Leipziger Straße,
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Eisenguss sowohl im Ganzen wie in der Maschinenbranche bei sauberer Ausführung und prompter Lieferung nach Zeichnung oder Modell.

Drahtbahnen

zur Beförderung für Braun- und Steinkohlen, Baugebäude, Holz, Bruchsteine etc. etc. liefern alle Specialität unter Garantie
Halle-Leipziger Eisengießerei und Maschinenbau-Actien-Gesellschaft.

Atelier für Zimmer-Einrichtung Grösste Auswahl in Meubles-Stoffen. Drapirungen von Gardinen, Lambrequins, Portières etc. in geschmackvoller Ausführung.		Lager von Polster-Meubles. Complete Matratz-Betten. Alle Arten von Capezierer-Arbeiten werden prompt ausgeführt bei billigster Preisberechnung.
---	---	---

Heinrich Barthel

Querstrasse No. 12.

Holz- und Metallsärge
aller Arten
Sternwartenstraße 27
J. G. Fürst.

Meubles-Magazin

H. Erhardt, Klotzerg. 15 im Kloster.
Grosse Auswahl geschmackvoller Meubles vom einfachsten bis zum feinsten Genre, in allen Holzarten. Solide Arbeit, Billige Preise.
Dresdn 1874

Hiermit zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich die von mir am 1. April d. J. übernommene...

Wer eine Anzeige hier oder anderswo veröffentlichen will, der erspare Mühe, Zeit und Geld...

Sternwartenstrasse 15. von 10 Ngr. an, Chignons, Uhrketten, Armbänder etc elegant gefertigt bei J. Weber, Friseur.

Zöpfe von 10 Ngr. an, Chignons, Uhrketten, Armbänder etc eleg gef b Ernst Schütze, Friseur, Theat.-Pass.

Zöpfe von 7 1/2 Ngr. an, Chignons, Uhr- u. Armbänder, gefert. Colonnadenstr. 2, I. Kästige Haarpflege, National, 3. Et. A Glas 15 Ngr.

Haararbeit billigt, Böpfe von 7 1/2 Ngr an werden gefertigt Sternwartenstr. 15, I. Etage. Haarpflege u. mittel gratis.

Haararbeit billigt, Böpfe von 7 1/2 Ngr an werden gefertigt Sternwartenstr. 15, I. Etage. Haarpflege u. mittel gratis.

Die so sehr beliebten Schlafstöcke für Damen, waffelt und leicht, äußerst praktisch besonders für Reisende, werden noch immer gefertigt bei Ida Egolting, Weststr. 14, II. Etg., Post.

Wäsche-Näherei u. Stickereien werden von den einfachsten bis zu den feinsten gefertigt Kleine Fleischergasse 27, I. Etage. Alle Ede vom Darlsruherge im Geschäft vom Wäckerlechner Radolf Moser.

Wappensparaturen aller Art besorgt stets F. Schneider, Dr. Windmühlenstr. 8, 9, Postgebäude 1. Etage, früher Schulgasse Nr. 11.

Befestigungen auf Sand- und Wäschereibereit, Wäsche und Ausstattungen zu finden werden angenommen Schützenstrasse 20/21, Seifengeschäft.

Die chemische Wäscherei, Flecken- und Garderoben-Reinigung von G. Weber, Sternwartenstr. 18c, Dammstr. 27 und Reichstr. 31, Ede Drühl, reinigt Röcke, Westen, Hüte, Lederjacken, Mäntel, Haids, J.quets, Paletots, Tächer, Sammete etc. Anbei Reparatur.

Horren-Garderobe. Heberlecher, Röcke, welche verschleffen sind, werden ohne das Futter zu beschädigen, echt und gut angefertigt Große Fleischergasse Nr. 24/25, Trepp. B 2 Treppen.

Muspulirt werden unter Garantie neue und alte Möbel, auch alte Möbel können auf das Geschmacksvolle daniel geputzt werden. Welche Herrschaften, welche die Möbel sein sollt haben wollen, werden gebeten die Adressen unter M. O. bei Herrn Reichardt, Katharinenstr. 16, niederzul.

Die Tapezierer- u. Polsterarbeiten fertigt sauber und zu billigen Preisen Louis Fischer, Reichstrasse 55 und Entzlicher Straße 7.

Blitzableiterstippen werden bei vielsjähriger Garantie echt im Feuer verguldet. A. W. Spatzler, Turnerstraße 1.

Galvanoplastisches Institut Moritzstr. 6. J. Winkelmann verplattirt, verguldet, versilbert und verkupfert alle Metalle.

Eismache- Büchsen fertigt und löthet sorgfältig zu Bruno Schlutter, Klompner, Gr. Fleischberg 22.

Klempnerbauarbeit nach Maass od. Zeichnung führt schnell u. billig an Bruno Schlutter, Gr. Fleischberg 22. Schreibzeuge, Tintenfüller in versch. Größen, Schreibblätter, Federhalter u. Schallfäden empfiehlt billigst Wilhelm Gehe, Dammstr. 3.

Während des Bases der Passage im Grundbesitz des Herrn Stockner, Peterstr. 1 - Thomastischhof 16 - befindet sich das Kurz- u. Nadlerwaarengeschäft von Gustav Stock auf dem Thomastischhof, Rude dem Thomastischhof gegenüber.

Leinenwaaren-Händlern offeriere ich vorzügliche Leinen, Taschentücher, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Gederte, Bettzeuge etc zu sehr billigen Preisen unter günstigen Bedingungen. Sigmund Frank, im großen Blumenberg.

Woll-Matratzen. Von den beliebtesten Wollmatratzen befindet sich fortwährend Lager bei Hermans Hallberg, Katharinenstrasse Nr. 10, II. (H. 32248)

Tannin-Terpentin aus Dämpfen in Th. Höhenberger's Fabrik zu Breslau gewonnen, seit 3 Jahren als vorzüglich bekannt gegen Nervenkopfschmerz, Gicht und Rheumatismus. Zu haben in Flaschen à 12 1/2 Ngr. und à 1 Thlr. in Leipzig in der Albert-Apotheke, Beizer Straße, Johann-Apotheke in Reudnitz; in Döbeln in der Löwen-Apotheke. (H. 2859)

Bahnwehmerzen werden, ohne Bähne heranzunehmen, nicht sofort beseitigt, sondern auch das Weiterfortschreiten der Bähne, selbst wenn sie nicht schmerzen für immer verhindert durch das von dem Bahnherrn Dr. Söder in Ronneburg erfundene, geprüfte und wegen seiner Wirksamkeit von hoher Autorität öffentlich als das Beste bekannte Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2 Ngr. Vorrätig in der Expedition des Leipziger Anzeigers.

Schwerhörigen empfiehlt die Apotheke in Reudnitz, in den Gersdorff, Sachsen: Ohrenöl und ypr. Wölle. Nach langjähriger Erfahrung haben sich diese auf wissenschaftlicher Basis ruhenden Mittel besonders bei rheumat. nervösen Uebeln trefflich bewährt. Zu haben mit vielen Dankschreiben Scheitler u. ärztl. Gutachten in Leipzig Albert-Apotheke, Dresden Salomonis-Apotheke.

Mineralbrunnen, künstliche und natürliche, Bitter, Sauer, Salz- und alle anderen Vorkommen, Mutterlauge, Salz und alle anderen Salze, Sauerwasser etc. Salomonis-Apotheke u. Johann-Apotheke.

Patchouli, A. H. 5 Ngr., sicherstes Mittel gegen Motten, empfiehlt Friedrich Struve, Grimmlische Straße 26.

Bartwuchs in 1/2 Jahr bei ganz jungen Leuten durch rationelle Kräftigung der Bartwurzeln zu erzeugen. A 1 Ngr. - Depot bei Herrn Robert Mühlig, Petersstrasse 2.

Victoria-Water entfernt in kürzester Zeit Commerzprossen, Gichtschmerz, Nasenröthe, aufsprangene Haut, Blatternarben etc. etc., überhaupt alle Hautkrankheiten. Der Haut beruhigt es Wärme, Sanftheit und Feuchte. Reinigt dem Teint, reinigt die Kopfhaut u. den so lästigen Schuppen u. Schuppen, welche man die allzeitige Ursache der Kopfhaut. Wissenschaftlich als bestes u. feinstes Toilette-Mittel der Welt anerkannt. Original-Flasche 20 Ngr. nur durch das Kaiserliche Nicolaistr. 52.

Talgseife in trockener Waare 8 Pfund 1 Ngr., gelbe Seife 8 Pfund 1 Ngr., 10 Pfund Soda 11 Ngr. empfiehlt Ferd. Frenkel, Seifenhandlung an gros und en détail.

Damen-, Sand- und Reisekoffer, Damentaschen, Reiseaschen, Touristenaschen zum Umhängen sowie aus dem Rücken zu tragen, Plaidriemen, Portemonnaies etc. empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen Eduard Ockernahl, Sainstraße, Hotel de Vologne.

Bad- und Reiseartikel, Reiseaschen, Geldtaschen, Touristenaschen zum Umhängen, Plaidriemen, Trüffelaschen, Necessaires, Waschtücher, Portemonnaies, Cigarren-Stanis, Brieftaschen, Etuienbücher, englische Spazierstöcke, Taschenbänken, Kämmen etc. etc. in reicher Auswahl zu billigen Preisen. Wilhelm Kirschbaum, 19. Neumarkt 19.

Billard-Fabrik von W. Geissler, Große Fleischergasse 21, empfiehlt ihr Lager fertiger Billards, so wie Billardbälle, Cueues, Querscheiter etc. NB. Auch stehen einige gebrauchte Billards zum Verkauf.

Reißbrillen b. Gold, Silber u. Stahl, elegante Korsetten u. Kiemergläser von 3 1/2 Ngr. an, Arbeitsbrillen von 20 Ngr. an, Thermometer, Lupen etc. empfiehlt O. H. Nader, Optisches Institut, Markt 10 Kaufhalle, Durchgang, Gemilbe 27.

Knöpfe auf Wäscheleider empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen Rudolph Ebert, 9. Thomastischhof 9.

Zum Bedienen empfiehlt in größter Auswahl billigst Perlen, Schmelz, Glöckchen, Vögel, Sternchen, Blätter, Anker etc. Rudolph Ebert, 9. Thomastischhof 9.

Angels, Angelhaken, Angelseide, Angelstöcke, Fischhaken, künstliche Fliegen etc. empfiehlt in größter Auswahl billigst Rud. Ebert, 9. Thomastischhof 9.

Das Neueste in Cravatten liefert stets F. Froberg, Markt No. 10 - Kaufhalle - Durchgang 8.

Schweizer Gardinen geflickt in Tuch, Plüsch mit Tüll und Plüsch, glatte und seccornirte Plüsch, Chivring Meter 4 Ngr. an etc. empfiehlt in Auswahl äußerst billig Rud. Roth, Dammstr. 7, I. Das Fabrik-Depot guter Nähmaschinen von Hermann Weise, jetzt Nicolaistr. Nr. 42, empfiehlt sich bei prompter und billiger Bedienung.

Kohlen-Vorkauf. In Böhmen, Biegeleien, Brauereien, Brauereien sowie F. Bräuen verkaufen wir von heute ab von un'rem Kohlenwerk Klein-Mugst bei Leipzig böhmische Patent-Braunkohle in ganzen Lohries zu Grubenpreisen und halten außerdem in unserer Niederlage am Leipziger-Dressdner Bahnhof in den für genannte Etablissements verwendbaren Kohlenorten großes Lager, so das jeder Bedarf sofort gedeckt werden kann. Es ist diese Kohle ihrer außerordentlichen Dichtkraft wegen besonders zu empfehlen. J. Schneider & Co., Comploz: Ritterstraße Nr. 37.

Reinweißiger Braunkohlen aus der „Grube Ernst“, welche durch geringen Wassergehalt wegen besonders empfehlenswert, sind zu Grubenpreisen zu bez. b. Wögel & Weismann, Plagwitz-Bezirk. Lager roher Tabako. S. Friedheim, Hamburg, Mühlentorstr. Nr. 24. Alle Sorten werden gewissenhaft angeführt zu soliden Preisen und von 25 G. an Engros-Preise berechnet. (2950.)

Für die Milch von ca. 60 Kühen wird ein zahlungsfähiger Käufer in Leipzig gesucht. Offerten unter „E. G. Milch“ werden von der Expedition dieses Blattes beib. dert.

Spargel Trankhalle, Dammstr. 28. Braunschweiger Spargel, frische Sendung. Peterstraße Nr. 37.

Verkäufe. 3 Acker Feld in Staditz gelegen sind pro Acker 750 Ngr. oder einzeln gegen Baar zu verkaufen. Offerten unter L. 8. H. 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Bauplätze ohne alle Anzahlung und auf welche ein Hypothek bis 7 Ngr. pro Steuerinheit aufgenommen werden kann, ehe die 4 Ngr. Kauf-Hypothek kommt, an fertiger Straße gelegen, werden billig ab gegeben. Offerten unter M. M. 5. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein kleiner Bauplatz, Westvorstadt gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Meimicke, Weststraße 27, I.

Entritzsch Gohlis Plagwitz Reudnitz Donowitz Julius Sachs, Petersstrasse 1. Eine herrschaftliche Besitzung, 1/2 Stunde von der Döbeln-Station, mit schönen Gebäuden, Brennerei und einem Areal von 515 Morgen incl. 50 Morgen zwischentägigen Wiesen, Boden gut, lebendes und todes Inventar, Hypotheken frei, soll sofort verkauft oder ein anderes Grundstück mit angenommen werden. Näheres bei B. Rochsch, Schilbau 5 Torgau.

7000 Thlr. kostet ein sehr hübsches Haus mit Hof u. Garten in bester Lage von Reudnitz. Näheres durch Julius Sachs, Petersstrasse 1.

1000 Thaler Ertrag bei billigen Mieten bringt ein Haus in Reudnitz, in welchem 2 gangbare Geschäfte eingerichtet sind und soll schonigst für ein außerordentlich bill. Preis v. 13,000 Ngr. bei ganz geringer Anzahlung durch mich verkauft werden. Julius Sachs, Petersstrasse 1.

9500 Thlr. kostet ein Haus mit Hof und Garten in feiner Lage der Vorstadt, namentlich für Gewerbetreibende passend. Ertrag jetzt 650 Ngr. Näh. d. Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Grundstücks-Verkauf. Zu verkaufen ein elegantes Haus u. Garten-Grundstück in der Plagwitzer Straße in Preise von 38,500 Ngr. bei 1/3 Anzahlung, bezgl. ein Braunkohle-Strasse für 28,000 Ngr. bei 10,000 Ngr. Anzahlung, passend zu Fabrik, sowie ein innere Stadt für 22,000 Ngr. bei 10,000 Ngr. ein in der Johannist. Vorstadt für 15,000 Ngr. bei 6000 Ngr. Anzahlung hat zu verkaufen August Moritz, Thomastischhof 5 III.

Nicolaistrasse habe ich ein Haus, für einen Restaurateur passend, sehr preiswerth zu verkaufen. Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Ein hübsches provies Haus, in feiner Straße der innern westlichen Vorstadt gelegen, ist für 13,000 Ngr. zu verkaufen. Anfragen gelangen unter „430“ durch die Expedition dieses Blattes an den Besitzer.

Mitte hies. Stadt habe ich ein Altes, aber ganz vorzüglich gut gebautes Haus, welches nach allen Richtungen hin für einen Geschäftsmann od. Gewerbetreibenden einer bedeutenden Rentabilität als bisher fähig ist, zu verkaufen im Auftrag. Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Ein der Neuzeit entsprechend gebautes Haus, bei welchem die Capital-Anlage 17 Ngr. und die bei Kaufpreises über 8 Ngr. Zinsen trägt, ist für 40,000 Ngr. zu verkaufen. Anzahlung 10,000 Ngr. C. F. Leichsenring, Dr. Windmühlenstr. 8 u. 9.

Zins-Häuser, bei denen das Anlage-Capital eine Rente von 15 Ngr. ergibt, sind mir zum schonigsten Verkauf übergeben. Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Sophienstrasse habe ich einige vorzügliche Hausgrundstücke mit Garten billig zu verkaufen. Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Handwritten notes and small advertisements on the right edge of the page.

Reudnitz

In Reudnitz habe ich ein grossartiges Grundstück mit einem Areal von ca 6500 Ellen, auf welchem bereits ein Haus mit 14 Wohnungen steht, für den ausserordentlich billigen Preis von 28,000 zu verkaufen. Für Industrielle ist dieser Kauf besonders empfehlenswert.

Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Hausgrundstück

Ein herrschaftlich gebautes Hausgrundstück mit grossem Garten in feinsten Lage Leipzigs, dicht am Roenthal, ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Näheres durch

Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Brand-Bäckerei

Meine der besten Mahrung sich erfreuende Brandbäckerei, deren Rentabilität sich durch einen tüchtigen, intelligenten Mann noch bedeutend erhöhen lässt, bin ich Willens unter äusserst günstigen Verkaufsbedingungen zu verkaufen. **Theodor Schwennicke.**

Ein gut rentirendes Materialwaaren- und Cigarrengeschäft ist krankheitshalber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Adressen bittet man unter N. N. 40 in der Filiale dieses Blattes, Daisstrasse Nr. 21 niederzulegen.

Buchbinderei-Verkauf

Eine fleissige Buchbinderei ist unter günstigen Bedingungen an Selbstreflectanten zu verkaufen wegen Aufgabe des Geschäftes. Adressen sind unter H. 32632 bei **Hansenstein & Vogler** in Leipzig abzugeben. (H. 32632)

Ein seit Jahren bestehendes **Teifen-Geschäft**, gut rentirend, ist sofort zu verkaufen. Adressen unter R. H. 29. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein seit Jahren bestehendes Detail-Geschäft, Polamenten, mit guter Kundenchaft, ist zu verkaufen. Adressen unter M. G. # 11. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

In einem gangbaren Geschäft wird bei hohem Gewinn ein stiller Theilnehmer oder Metallarbeiter gesucht, 300-500 erwünscht. Adressen niederzulegen unter M. G. # 35. in der Expedition dieses Blattes.

Capital-Gesuch

Eine erste Hypothek von 22,000, gut und sicher auf ein bestes Grundstück, sollen mit Verleibung ebracht werden. Adressen mit „Geld“ nimmt an die Exp. d. Bl.

Ein gut gehaltenes Pianoforte vom Hoflieferanten Mühlisch ist für den letzten Preis von 80 zu verkaufen. **Walden-Str. 18b, I.**

Wiederverkauf echter Goldwaaren, Ringe, verschiedene Kleiderstücke, Barockschmuck etc. **H. 32164**

Wichtig für Brautleute. Bräutl. Nr. 50, im Gewölbe, befindet sich der größte Uhrenausverkauf, als: Regulatoren, Radikal- und Zimmer-Uhren, sämmtlich gut gangbar.

Gartenlaube

Die vollständigen 7 Jahrgänge der **Gartenlaube** von 1867 bis incl. 1873 sind für 10 zu verkaufen. Näheres durch **Albert Eick** in Nordhausen. (H. 5508 d.)

Getr. Herrenkleider, Wäsche, Stiefeln etc., gut erhalten, in Auswahl. Verkauf: **Barossastrasse 5, II.**

Wiederwartungsstr. 18c, part. Ich offerire eine Partie sehr schöne Kleiderstoffe in allen Farben von 3 an, schwarzen schmeren Rps zu Jaquets u. Westen, Alpaca, halbl. Bettzeuge zu 3 1/2, Inlets etc. 5, weisses, halbleines, Handtücher, Kantenröde 20, Bandend. 2 1/2, bunte und weisse Bettdecken 1 1/2, das Stück, bunte u. weisse Stangenl. Bettüberzüge 1 1/2, Bettlischer 25, fert. Inlets 1 1/2, blau-weiße Hemden und Blusen, Arbeitskleider 12 1/2, Herrensocken Paar 3 1/2, bunte Frauenstrümpfe Paar 5, Reststoffe zu Herren- u. Knabenanz. 2 1/2, C. br. 20 u. f. 10.

Prachtschwarz Seidenrippe u. Tafel für Kleider ist billig zu verkaufen. Grimma'sche Strasse 12, III.

Weiße Stickereien

als: moderne Garnituren, Streifen u. Einsätze u. allen Breiten, Kragen, Cravatten u. werden billig verkauft. **Thalstr. 8, I. Et. I.**

Seidene Bänder etc.

werden billig verkauft **Reichstrasse Nr. 14, Hof 2 Etage bei H. Cohn.**

Sehr billig! 1 Trappich, 1 großer Saal- oder Treppenläufer, 6 Damenkleider, mehrere Herrenkleider, große Feilgeschosse etc. **H. 32164**

3 Gebett gute Federbetten sind billig zu verkaufen **Vinsstrasse 4, 1 Treppe liest.**

Federbetten, neue Schlei- und Flaumfedern, empfiehlt **D. Wachtler, Remmert 34, 3 Tr.**

Feinste Schlei- und Flaumfedern, neue Federbetten empfiehlt **billig Fr. Aug. Heine, Nicolaitstr. Nr. 13, 3. Etage.**

Federbetten, neue u. gebrauchte, alle Sorten, neue Schlei- und Flaumfedern u. Dämmen, billig. **Nicolaitstr. 31, Hof 1. Etage, II. b. Ende.**

Ein großer **Rüchenschrank** steht zum Verkauf **Nicolaitstr. 75, Draisstrasse in d. Filiale.**

Meubles-Verkauf

Neue und gebrauchte Meubles aller Art, Federbetten etc. billig zu verkaufen. **Fr. Meyer, Tapezierer, 19, Nicolaitstrasse 19, 1. Etage.**

Meubles-Verkauf, beagl. Einkauf **Al. Windmühlengasse 11, G. Wilke.**

Sophas u. Matrosen nebst Bettstellen, neu, stehen billig zum Verkauf, sowie zum Aufpolieren derselben u. Stubentapezieren empf. **S. Galt, Tapezierer, Große Windmühlengasse Nr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen.**

Billig zu verkaufen 3 Sophas, Matrosen mit Bettstellen **Altenb. 27 bei Thomas, Tapez.**

Zu verkaufen Commoden, Sophas, Wasch- u. a. Tische, Stühle, gr. u. kl. Bettstellen, Matrosen, 1. und 2. thür. Kleider, Wäsche, Küchen, Geschirre, Glas- und Bücherschränke, Regale, Spiegel, Bilder, Silber, gr. Radmen, Radkass. u. Taschenmesser, eis. Kessel, 1 Blase, 11. Kanonen, gr. Röhrenmaschinen, Koffer, 1 Harmonika, Wäsche u. dergl., Plättel, 36 Stück gute Federbetten, 1 seidene Paletot, Wirthschaftsgeräthe weggugehalber billig. **Bühnenstr. 23a, part. 2.**

Möbels-Verf. u. Einf. **R. Rietschberg 15.** Ein Doppelpult, Sessel, Brücken- und Tafelwagen werden billig verk. **Bühnenstr. 23a part.**

1 wenig gebrauchter **Cassaschrank** wird verkauft **Königsstr. 18, Hausmann.**

1 Cassaschrank durch mich zu verkaufen. **Verkauf, Einkauf u. Tausch! Kostorplatz, Sessel etc. Al. Rietschberg 15.**

Nähmaschinen, Wheeler & Wilson, besser Qualität, mit allen Apparaten, Garantie 5 Jahre, gültigster Unterzucht, sind für 30 zu verkaufen. **Adressen unter H. 32164**

Einige gute, noch fast neue **Wheeler u. Wilson** Nähmaschine ist wegen Todschick sehr billig zu verkaufen. **Adressen unter H. 32164**

Wheeler & Wilson-Nähmaschinen besser Qualität, mit sämmtlichen Apparaten und wesentlichen Verbesserungen, sind billig, 4 Stück 30, unter Garantie zu verkaufen **Dalle'sche Strasse 1, 1. Etage im Buchhandlgeschäft.**

100 Stk Blech, Holz- u. Zinngegenstände, viele Sophas u. Bettst. verk. **Al. Rietschberg 11, G. Wilke.**

Zu verkaufen ein vierediger großer **eiserner Wasserbehälter** bei **Wegner & Wittig, Windmühlengasse 42.**

7000 Stück **Zausstode** 2 Elm. lang, 2 bis 3 Ritz. lang, verkauft per Tausend Stück 15 ab **Hahnstr. Annaberg, W. Böttner, Annaberg.**

Dampf-Ziegelei

Kann sich nach auf einige größere Abnahme engagiren. Preise: normalmäßig. Zahlungsbedingung: **Contant entgegenkommend.** Anfragen unter **A. K. # 31**, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gartensand, schönster rother, wird jederzeit geliefert. **Bestellungen werden angemessen Thalstrasse Nr. 12 in der Bäckerei.**

Rutschwagen-Verkauf, ein- u. zweifach. Ladauer, 1 Kuhhir-Pheon, Break und leichte Halbchaisen, und ein Heckerwagen **Wückerstrasse Nr. 32.**

Hunde (Seidenspitze), weiß, extraflein, für Damen passend, 10 Wochen alt, sind zu verkaufen **Montag Vormittag zwischen 9 und 12 Uhr beim Postmann Remmert 1.**

Ein großer starker **Stechhund** ist zu verkaufen **Tauscher Thor, Trodenplatz.**

Kaufgesuche. Ein Haus innerer Stadt von 10-20,000 wird zu kaufen gesucht. **Selbstverkäufer wollen Adr. sub R. M. 14. poste rest franco niederl.**

1 Haus mit Garten, Kaufpreis 3 bis 4000, Anzahlung 1000, baar, wird zu kaufen gesucht. **Offerten in der Filiale dieses Blattes, Daisstrasse 21, unter R. R. # 5. erbeten.**

Zu kaufen gesucht ein Haus in der inneren Stadt oder Vorstadt mit nicht zu hoher Anzahlung. **Gef. Off. sub L. 1517. an Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.**

Haustauf. Sollte Besitzern (innerer Stadt) daran gelegen sein, ihr Haus bei einer sofortigen Anzahlung von 8-900 ohne Unterhändler zu verkaufen, so wolle man Adressen unter **J. J. 1004** in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen.

Ein Apotheker sucht mit 2-3 millo ein seinem Fache verwandtes Geschäft in Leipzig oder Umgebung künstlich zu übernehmen oder in ein solches als Compagnon einzutreten. **Günstige Offerten werden unter O. S. 5597. im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Remmert Nr. 39, erbeten.**

Hohe Preise werden bezahlt für Uhren, Gold, Silber, Diamanten, antike Kunstgegenstände von Bronze, Porzellan, Wärfen, f. Gemälde etc. v. **F. F. Jost, Leipzig, Grimma'scher Steinweg 4, I., nahe der Post.**

Einkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten **Robert Mey, Brühl Nr. 25, Stadt W.**

Alte Gold- und Silbermünzen aller Sorten kaufen stets **Zuchlecke & Köder, Königsstr. 25.**

Reichstr. 13, im Hofe 1. Etage, werden alle gangbaren Gegenstände, Werthpapiere, Cautions-, Pension-, Vager- u. Leibrentscheine zu höchsten Preisen gekauft. **Rüdt. bill. gehalten.**

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr-, Leibrentscheine etc. **Adr. erb. Reichstr. 19, Hof I. I. H. Kromer.**

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kaufen u. höchst. Preis. **Adr. erb. Barossastr. 5, Kösser.**

Besten Kleidungsstücke verwendet man am besten **Al. Windmühlengasse 12 im Gewölbe.**

Ein schon gebrauchtes, gut erhaltenes **Mahagoni-Mobiliar** für ein Zimmer wird gesucht. **Adressen abzugeben unter Exp. C. W. in der Expedition d. Bl.**

Zu kaufen ges. ein gut erhaltenes **Mahagoni-Schreibschreibtisch, eine Glas-Schiffsonnette u. Pfeilerschrankchen.** **Adr. Burgstr. 1, b. J. Bödemann**

Möbel, J. W. Bauer, Gerberstr. 1/2. Ein **Hayagebauer** wird zu kaufen gesucht **Rittersstr. Nr. 43, 3. Etage.**

Eine Drehbank 2 1/2-3 Ellen lang mit Treib-, Vorgelege, Kreuz-, Futter-, Planscheibe, Leitspindel wird zu kaufen gesucht. **Adressen mit Preisangabe unter M. # 30 Expedition dieses Blattes erbeten.**

Ein kleiner Ofen mit **Rochmaschine** gesucht **Albertstr. Nr. 15, 3. Etage.**

Reere Weinsässer lauft stets und bezahlt die höchsten Preise **W. Schwalbe, Kleine Windmühlengasse Nr. 5 part. 2.**

Reere Bierdanz-Flaschen werden gekauft **Mittelstr. Nr. 24 im Comptoir.**

Wischbänken, reinliche, lauft die Wischfabrik **Königsstr. 72, Müller.**

2000 Thaler werden als Cautions-Hypothek auf kurze Zeit bei guter Provision gesucht. **Adressen unter „Hypothek“ sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.**

Gesucht werden gegen Sicherheit, gute Zinsen und ratenweise Rückzahlung 1600. Adressen unter **H. G. C. # 50** bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wegen vorzüglicher Hypothek habe ich 10,000 und 4000 am 1. Juli, und 1000 am 1. October d. J. anzuleihen. **Advocat Julius Tietz, Grimma'sche Strasse Nr. 17.**

Capitalien bis zur Hälfte der Brantcasse zu 4 1/2 % u. bis zu Zweitritt derselben zu 5 % sind bei einer Cassa in Beträgen nicht unter 2000 anzuhehlen. **Bei pünktl. Zinszahlung findet keine Rückzahlung statt. Gesuche sub Sp. A. befördert die Expedition dieses Blattes.**

8000 Thaler sind gegen sichere Hypothek sofort anzuleihen durch **Adv. Julius Berger, Reichstr. 1.**

Geld. Gesucht werden zu höchsten Preisen Leibrentscheine, Werthpapiere, Renten, Wäsche, Kleider etc. **Rückkauf mit 5 % Provision pr. Ron. Gebr. Geismaler, Galle'sche Strasse 1, I.**

Gesucht eine zuverlässige Bedienter für einen 1/4 Jahr alten Knaben **Näh. Nordstr. 29, 1 Tr.**

Offene Stellen! Von einer älteren Lebensversicherungsgesellschaft wird ein Inspector für Organisation und Acquisition im Königreich Sachsen gesucht. **Anstellung fest bei hohem Gehalt und Reisekostenvergütung.** Nur qualifizierte Bewerber, die sich über ihre Leistungsfähigkeit befriedigend ausweisen können, finden Berücksichtigung und mögen sich unter Einbringung ihrer Zeugnisse an die Expedition dieses Blattes unter **L. V. No. 210.** wenden.

Gesucht 1 Commis, 1 Solont, 1 Lehrling (Compt.), 1 unverb. Postmeister, 2 herrsch. Kutsch, 1 Diener, 1 Laufb., 2 Arbeitb., 10 tücht. Knechte durch **M. Hoff, Poststr. 16, 1 Etage.**

Wir suchen für unsere Tabak- und Cigarren-Fabrik einen mit dieser Branche vertrauten und erfahrenen **Reisenden,** welcher womöglich die Provinzen S. Hessen, Pommern u. Preußen bereits mit Erfolg bereist hat, unter guten Bedingungen. **(H. 51609)**

Litzmann & Titus, Magdeburg. Ein tüchtiger **Maschinenmeister,** welcher im Accidenz- und Werkstatte erfahren, findet hieraus: **Condition bei hohem Gehalt.** Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche erbiten **Schmidt & Klauwig, Buch- und Steinbrucker, Kiel.**

Ein gewandter **Polizen-Schreiber** findet in freien Stunden **gut lohnende Beschäftigung.** Offerte **W. 31 Expedition dieses Blattes.**

Gesucht wird bei dauernder Beschäftigung und hohem Lohne ein tüchtiger **Cigarrenfortirer** zum sofortigen Eintritt, von **Hahne & Wolf in Dessau.**

Einen tüchtigen Buchbindergehilfen sucht **O. Wagner, Buchbinder, Draisstr. 1/2b.**

Malergehilfen werden bei hohem Lohn gesucht. **M. Tammeler in Eilenburg.**

Malergehilfen, brauchbare Leute, mögen sich melden an der Pleiße Nr. 7 beim **Mal. G. Sey.**

Zwei tüchtige **Malergehilfen** werden gesucht **Ritterstr. Nr. 16, 3. Etage.**

Einige **Malergehilfen** werden gesucht **A. Baum, Sibonienstr. 20.**

3 Tischlergesellen werden auf weiche Arbeit gesucht **Gerberstr. Nr. 11 (Dinterbant).**

Tischlergesellen, gute Arbeiter, werden gesucht **Dumboldtstr. 19 im Dintergebäude.**

Gesucht wird ein **Tischler** **Wühlstr. Nr. 10, 1 Treppe.**

Santischer werden gesucht **Sophienstr. Nr. 35.**

Santischer erhalten Arbeit **Gerberstr. 20. J. J. Schwebel.**

Zwei Tischlergesellen sucht **E. Winkler, Gerberstr. 19.**

Zwei gute Wagenladirer welche selbstständig arbeiten können, finden dauernde Beschäftigung. **Ad. Alexanderstr. 5. Herma. Müller.**

Gehtlergehilfen auf Wagenarbeit in dauernde Stellung nach auswärts gesucht. **Näheres Colonnadenstr. Nr. 22**

Tapezierergehilfen, tüchtiger Volkswarbeiter, findet sofort zur tüchtigen dauernde Stellung bei **Carl Weyler, Colonnadenstr. 22.**

Einem tüchtigen **Drehler** und **Tischlergehilfen** sucht sofort **H. Holland, Holzschlauer, Plagwitzer Str. 21.**

Ein Schlosser, welcher in Sitter- und Bauarbeiten bewandert ist, wird bei hohem Lohn gesucht **Plagw. Altdorfstr. 26.**

Gesucht werden soj einige Schlossergehilfen, accurate Arbeiter, bei **J. G. Bräse, Al. Gasse 2.**

Fünf bis sechs Glasergehilfen finden sofort dauernde Beschäftigung. **Bom I. Juni Erhöhung des Lohnstarifes. Genossenschaft der Glasschleifer, Sebastianstr. 26.**

Ein **Schneidiergehilfen,** guter Arbeiter, dem geboten wird, sojter die Kundenchaft zu übernehmen, findet Arbeit **Inselstr. 4, 3. Etage.**

Zwei Schneidergehilfen finden dauernde Arbeit...

Sofort- und Besondere Schneider sucht...

Branchbare Maurer werden gesucht...

Maurer finden Arbeit...

5 tücht. Ofenseher, auf Schmelz u. Chamotte geübt...

Ich suche einen Lehrling...

Rehrer Kellner u. Kellnerb. sofort gel...

Gesucht 1 Oberkelln. (Hotel), 1 Zimmerkelln...

Gesucht sofort einige junge Kellner u. Kellner...

Rutscher-Gesuch. Ein empfohlener Rutscher...

Gesucht 10 Kellner, 7 Kellnerb., 3 Commis...

Gesucht zum sofortigen Antritt ein zuverlässiger...

Kellner, Kellnerburshen, Hausburshen...

Nach Italien wird auf längere Dauer ein...

5-6 Knechte, solide Leute, sucht...

Ein junger Mensch von 16-17 Jahren...

Gesucht wird ein Kellnerburshen...

Kraftige Arbeitsburshen...

Gesucht wird ein kräftiger Burshen...

Für sofort wird ein jüngerer ordentl. Haus...

Ein Hausburshen im Alter von 15 bis...

Ein kräftiger Hausburshen wird zum 1. Juni...

Ein Hausburshen wird gesucht von...

Ein praktischer u. theoretisch geb. Rindergärtnerin...

Ein kleinerer Weißwaarengeschäft...

Ein Hausburshen im Alter von 15 bis...

Ein praktischer u. theoretisch geb. Rindergärtnerin...

Ein kleinerer Weißwaarengeschäft...

Ein Hausburshen im Alter von 15 bis...

Ein praktischer u. theoretisch geb. Rindergärtnerin...

Ein kleinerer Weißwaarengeschäft...

Ein Hausburshen im Alter von 15 bis...

Ein praktischer u. theoretisch geb. Rindergärtnerin...

Ein kleinerer Weißwaarengeschäft...

Ein Hausburshen im Alter von 15 bis...

Ein praktischer u. theoretisch geb. Rindergärtnerin...

Ein kleinerer Weißwaarengeschäft...

Ein Hausburshen im Alter von 15 bis...

Ein praktischer u. theoretisch geb. Rindergärtnerin...

Ein kleinerer Weißwaarengeschäft...

Ein Hausburshen im Alter von 15 bis...

Ein praktischer u. theoretisch geb. Rindergärtnerin...

Ein kleinerer Weißwaarengeschäft...

Ein Hausburshen im Alter von 15 bis...

Ein praktischer u. theoretisch geb. Rindergärtnerin...

Ein kleinerer Weißwaarengeschäft...

Ein Hausburshen im Alter von 15 bis...

Ein praktischer u. theoretisch geb. Rindergärtnerin...

Ein kleinerer Weißwaarengeschäft...

Ein Hausburshen im Alter von 15 bis...

Ein praktischer u. theoretisch geb. Rindergärtnerin...

Ein kleinerer Weißwaarengeschäft...

Ein Hausburshen im Alter von 15 bis...

Ein praktischer u. theoretisch geb. Rindergärtnerin...

Ein kleinerer Weißwaarengeschäft...

Ein Hausburshen im Alter von 15 bis...

Weißnäherinnen

Welche tüchtig sind, können sich melden bei...

Nach auswärts wird 1 tücht., gut empfohlene...

1 bis 2 geübte Weißnäherinnen werden...

Eine geübte Stepperin auf Schuh-

Junge Mädchen, welche im Nähen bewandert...

Zwei junge Mädchen können sofort das...

Mädchen, geübt im Falzen u. Besten, sucht die...

Falzerinnen und Hefterinnen...

Mädchen zum Falzen werden gesucht...

Auslegerinnen...

Jungen Metzger & Wägel, Windmühlenstraße 42.

Gesucht werden sofort einige geübte...

Junge Mädchen...

Ein Mädchen findet sofort dauernde...

Gesucht 3 Burshen, Del. u. Feid., 1 Rinder-

Ein junger Mann, der in einem Stab-

Ein alchimisch gebildeter junger Mann...

Ein junger militärischer Mann, tüchtig...

Ein junger militärischer Mann, mit schöner...

Commis-Stelle-Gesuch.

Für einen bestens empfohlenen jungen Mann...

Ein junger Mensch von 17 Jahren, mit guter...

Ein theoretisch und praktisch gebild.

Personal (männliches und weibliches) für...

Ein junger Mensch, 18 Jahre alt, im Rechnen...

Für einen jungen Mann v. 17 Jahren...

Ein Kaffetter, der mit der Bierpumpe...

Als Marktbedienter...

Gesucht wird eine Stelle als Verkäuferin...

Ein Mädchen, welches die feinere Küche...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Ein ordentliches Mädchen mit guten...

Gesucht wird ein Mädchen von 16-17 J.

Gesucht sofort ein Mädchenmädchen...

Gesuch. Ein reinliches ordentliches Mädchen...

Für die Morgenstunden wird eine Aufwartung...

Stellungsgeuch.

Bremer Ausstellung.

Während deren Dauer übernimmt die Ver-

Ablesen unter „Bremer Ausstellung“ an die...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junger Kaufmann sucht eine Stelle...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Ein junges Mädchen von angenehmen...

Niederlage

wird sofort oder bis Michaelis zu mietzen gesucht C. H. Schulae, Kapfergäßchen.

Gesucht 6 Logis im Br. von 500-1600... 30 Logis von 80-200 pr. Joh. oder Mich. durch das Local-Compt., Poststr. 16, I.

Vermietungen.

In einer reich- u. lebhaften Handelsstadt von 24,000 Einwohnern ist eine neue Bierfelsenkeller-Wirtschaft

mit Tanzsalon errichtet worden, welche vom 1. Juli d. J. ab verpachtet werden soll. Pächter haben eine Caution von 1000 zu stellen. Briefe werden postea restante franco Nordhausen A. H. 5 erbeten. (H. 5469 d.)

Für Restaurateur. Eine flotte Restauration ist für zu verpachten u. zum 1. October o. zu übernehmen. Selbstbewerber wollen Off. sub M. G. H. 3 Reihe Windmühlstr. 6 part. niederl.

Eine seit 23 Jahren in Dresden schwunghaft betriebene Seifenfabrik, in sehr guter Lage, mit viel Räumlichkeiten und Platz, soll sofort wegen Kränklichkeit des Besitzers unter sehr günstigen Bedingungen verpachtet oder verkauft werden. Näheres unter H. 32380 a. durch die Annoncen-Expedition von Haunstein & Vogler in Dresden. (H. 32380 a.)

Photographisches Atelier

zu vermieten. Bamberg bei J. Kössert, 516.

Ein Gärtchen ist billig zu vermieten. Zu entgegen Köpferstraße 6 b, 1. Etage.

Ein gutes Pianino ist billig zu vermieten. Waisenhausstraße Nr. 35 im Garten.

Gewölbe

Niederlagen,

sowie

Wohnungen

in grösserer Auswahl bin ich zu vermieten beauftragt.

Julius Sachs,

per Michaelis ein Gewölbe mit Comptoir u. Wohnung 250 an Gerberstraße, per Joh. ein Gewölbe mit Keller und Wohnung 370 an innere Stadt, per sofort ein großer Keller am Markt, passend für Weinhandlung, zu vermieten. Local-Comptoir C. Simon, Grimm, Str. 15.

Ein Verkauflocal ist zu vermieten. Sebannigasse Nr. 19.

Die Localitäten, zu Comptoir und Niederlagen geeignet, Alexanderstraße und Kleine Gasse, Ecke, Eingang Promenadenstraße Nr. 14 sind zu vermieten.

Ein Gewölbe

mit Comptoir, für jedes Geschäft geeignet, ist sofort oder per Johannis beziehb. zu vermieten. Näheres Waisenhausstr. 35 bei J. G. Voppe.

Gewölbe, Werkstätten, Niederlagen, Contoir, 35 Logis sofort, Joh., Mich. 56-1100. U. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I.

Große Arbeitsfläche von 300-700 q Ellen sind zu vermieten bei C. Schumann, Cospitzstr. 34.

Fabrik-Räume.

Ein geräumiges helles Contoir, passend für Buchdruckerei etc. 100, Buchhändlerlage, eine 3. Et., 910 q. Raum umfassend, sehr hell, mit Aufzug, 100, als Fabrik- oder Lagerräume, an der Pfaffenwörnerstraße, eine 1. Etage, 3 große Säle, 3 Stuben u. Keller 425 in Hendrich, wird auch getheilt vermietet 2 200 und 225 als Fabrikräume sowie der Teil eines Contoirs mit Dampfheizung, nahe der Post, sind von Johannis ab zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Bodenräumlichkeiten im Döhl sind zu vermieten. Reflektanten wollen ihre Adressen an X. Y. Z. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein hohes Parterre, Garten, 5 Stuben und Zubeh. 300, sowie eine 2. Etage mit Garten, 5 Stuben u. Zub. 360, am Schützenhaus sind pr. Mich. zu vermieten durch Paul Helm, Thomaskirchhof 19.

Johannitagasse

Nähe der Promenade sind grosse Part-Räume sowie die 1. Etage daselbst per Michaelis d. J. zu vermieten.

Julius Sachs,

Petersstrasse 1.

1 Parterre nahe der Doyen Bahn mit Gärtchen ist an anst. Familie f. 150 pr. Joh. oder später zu verm. d. v. Local-Compt. Poststr. 16, I.

Ein höchst elegant eingerichtetes Parterre, 2 Salons, 9 Stuben u. Zubehör 1100, ein Parterre 1 Salon, 7 Stub. u. Zub. 750, eine 1. Et. 1 Salon, 7 Stuben u. Zub. 900, eine 1. Et. 8 Stuben u. Zub. 900 in der Nähe des Rosenthal u. des alten Theaters, ein Parterre 1 Salon, 10 Stuben und Zubehör 1400 an der Lessingstraße sind von Michaelis zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wm. Krobitzsch, Barfußg. 2, II.

Zu vermieten Joh. Part 170, dgl. 200, 1. Et. mit Garten 300, 3. Et. 350, sehr feines Logis 3. Et. dgl. 280, 1. Et. 400, Mich. Ausw. wahl von 150-400, H. u. gr. Werkstätten Local-Comptoir Eibonienstraße 16. C. Groß.

Eine 1. Et. 5 Stuben u. Zub. 350, 1. Et. 5 Stub. u. Zub. 375, eine 1. Et. 4 Stuben u. Zub. 250, eine 3. Et. 7 Stuben u. Zub. 360 an der Weststraße, eine 1. Et., 2 Stuben u. Zub. 110, West-Vorstadt, sind von Michaelis zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Eine 1. Etage in der Kreuzstraße, feinst. elegant, 4 Stuben u. Zubeh. nebst Gart. ist per 1. Oct. zu verm. Näh. Kreuzstr. 11 f. b. Hansm.

Eine eleg. 1. Et. 700, eine 2. Et. 650, eine 3. Et. 600, eine 4. Et. 400, Salomonstr., Parterre 300 an Doyen. Bahnh. eine 1. Etage 375 an Waisenhausstraße Joh. zu vermieten durch das Local-Comptoir von C. Simon, Grimm, Str. 15.

Eine 1. Etage, 5 Stuben und Zubehör 500, eine 2. Etage dgl. 450, in der Nähe der Post, ein Parterre, 5 Stuben und Zubehör mit Garten 280, eine 3. Et. 5 Stuben u. Zubeh. 280, eine 2. Et. 5 Stuben u. Kammern u. Zubeh. mit Garten 100 an Marien-Vorst., sind v. Mich. zu vermieten durch das Local-Comptoir von W. Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Et.

Eine 1. Etage 700 an Rosenthal, eine 2. Etage 350, eine 3. Etage 425, eine dgl. 325 an Weststraße, eine 1. Et. 230 an Rosenthal, eine 4. Et. 180 an Zarnitzstraße, Michaelis zu vermieten. Localcomptoir von C. Simon, Grimm, Str. 15.

von 200 an bis zu den elegantesten mit allem Comfort der Neuzeit versehen haben pr. Michaelis oder früher im Antrag zu vermieten.

Ein kleines Logis ist zu vermieten. Schönefeld, Neuer Ausbau Nr. 54 b.

Weststrasse No. 58 ist eine schöne Wohnung sofort beziehb. zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Das Logis für 56 ist Verhältnisse halber in meinem Gartengrundstück in Reudnitz zum 1. Juli noch mietzfrei. Näheres Leipzig, Brüderstraße Nr. 13, 1. Treppe.

Ein freundl. unmeubl. Stübchen mit Kochofen ist an 1 anst. solides Fremdenzimmer, welches ihre Stellung oder Beschäftigung außer dem Hause hat, zu vermieten. Schützenstraße 12, 3 Tr.

Stube u. K., unmeubl., ist sofort oder Joh. an ein paar Leute zu verm. Weststr. 33 b, 4. Et. I.

Eine sep. schöne unmeubl. Stube v. f. f. billig zu verm. Sebastian Bach-Str. 78 d, IV. v. Richter.

Garçon-Logis. Ein gut meubl. Zimmer mit großem Schlafzimmer, S. u. Saalst. ist sof. oder später an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Bayerische Straße 12 parterre.

Garçon-Logis. Ein feines Garçonlogis, bestehend für 1 bis 2 Herren, mit Saal- u. Hstl., ist vom 1. Juni ab zu vermieten. Al. Fleischergasse Nr. 9, III.

Garçon-Logis. Zu vermieten ist sofort an 2 anst. Herren gut meubl. Wohn- u. Schlafzimmer Centralstraße 14, Hof 1 Treppe.

Garçon-Logis. Zu vermieten ist sofort oder später 1 schön meublirtes Zimmer mit Schlafstube, Aussicht nach dem Rennwart, Peterstraße Nr. 2, 3. Etage, Herrn Dr. Schulze पास.

Garçon-Logis. Ein f. meubl. Zimmer mit Saal- u. Hand-schüssel ist sofort oder später zu vermieten. Pfaffenwörner Straße 10, 4. Etage rechts.

Zu vermieten ist sofort ein gut meublirtes Garçonlogis, auf Wunsch mit Fein. Schlichterstr. 2, I. Hst., dgl. auch ein II. einfach meubl. Zimmer.

Sofort oder früher Garçonlogis, feinst. in 1. Etage gelegen, auf Wunsch Mitbenutzung des Instrumentens.

Körnerstraße 2 b, 1. Etage links. Fein meubl. Garçonlogis an 1-2 Herren sofort oder später zu vermieten. Barfußstraße 6, 1. Et.

Garçonwohnung Unterstadtstraße Nr. 1 III.

Garçonlogis, feinst. oder später zu vermieten. Hospitalstraße 10, 3. Etage rechts.

Ein feines Garçon-Logis, best. aus 2 Zimmern, ist sof. oder später in Lehmanns Garten 2r, III. links zu vermieten.

Erdmannstraße Nr. 1 ist im linken hohen Parterre ein sehr freundliches Garçonlogis sofort oder später billig zu vermieten.

Verhältnisse halber ist eine höchst elegant eingerichtete 2. Etage, 4 Stuben und reichliches Zubehör, 350, an der Weststraße nahe dem Johanna-Vorst. vom 1. Juli zu vermieten durch das Local-Comptoir von W. Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Die 2. Etage 5 Stuben u. Zubehör 180 an der Waldstraße ist Verhältnisse halber sofort zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Et.

Verhältnisse halber eine schön eingerichtete 2. Etage, 6 Stuben u. Zub. 550, an der Eiferstraße ist an ruhige Leute ohne Untermitte von Michaelis zu verm. durch das Local-Comptoir von Wm. Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Et.

Verhältnisse halber eine 2. Et. 200, Gerberstraße, eine 2. Et. mit Garten 250, Westvorstadt, sof. od. Johannis zu vermieten d. d. Local-Comptoir von C. Simon, Grimm'sche Straße 15.

Turnerstraße Nr. 19 ist die Hälfte der 3. Et. vom 1. Juli d. J. ab für 170 pr. Jahr. Mietzfrei incl. Wasserleitung zu verm. E. Brauer.

Zu vermieten mehrere Logis Rönnekestraße. Näheres bei H. Haumann, Barfußmühlhof v.

Eine höchst elegant eingericht. 3. Et., 3 Stuben u. Zubeh., 325, nahe dem alten Theater, eine 1. Et., 5 Stuben u. Zubeh., 250, in einem Gartengeb. an der Dumboldstraße, eine 2. Etage, 5 Stuben u. Zubeh. mit Garten. 210, an der Döhlstr., eine 3. Et., 7 St. u. Zubeh., 280, an der Cospitzstr., eine 1. Et., 4 St. u. Zubeh., 150, an der Waldstraße, sind von Joh. zu verm. durch das Local-Comptoir von Wm. Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Eine 3. Etage 5 Stuben u. Zubehör 180 an der Waldstraße ist Verhältnisse halber sofort zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Et.

Die 2. Etage von Taubner Straße Nr. 8 ist ganz oder getheilt mit oder ohne Garten für 1. October zu vermieten. Der Bel.

Eine schön eingerichtete 2. Etage, 1 Salon, 6 Stuben u. Zub. 550, an der Eiferstraße ist an ruhige Leute ohne Untermitte von Michaelis zu verm. durch das Local-Comptoir von Wm. Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Et.

Verhältnisse halber eine 3. Et. 200, Gerberstraße, eine 2. Et. mit Garten 250, Westvorstadt, sof. od. Johannis zu vermieten d. d. Local-Comptoir von C. Simon, Grimm'sche Straße 15.

Turnerstraße Nr. 19 ist die Hälfte der 3. Et. vom 1. Juli d. J. ab für 170 pr. Jahr. Mietzfrei incl. Wasserleitung zu verm. E. Brauer.

Zu vermieten mehrere Logis Rönnekestraße. Näheres bei H. Haumann, Barfußmühlhof v.

Magwis, Canalstraße Nr. 6 ist eine freundliche Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten und 1. Juli zu beziehen.

Ein Logis, 1 Treppe vorüber, mit separ. Ausgang, aus Stube, Kammer, Küche, Vorraum und darüber befindl. Boden, im Schretergäßchen gelegen, ist Fortzugshalber sofort beziehb. Reflektanten wollen schriftlich ihre Adr. in der Annoncen-Anstalt, Döhlstr. 21, Gemölde, niederlegen.

Ein kleines Logis ist zu vermieten. Schönefeld, Neuer Ausbau Nr. 54 b.

Weststrasse No. 58 ist eine schöne Wohnung sofort beziehb. zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Das Logis für 56 ist Verhältnisse halber in meinem Gartengrundstück in Reudnitz zum 1. Juli noch mietzfrei. Näheres Leipzig, Brüderstraße Nr. 13, 1. Treppe.

Ein freundl. unmeubl. Stübchen mit Kochofen ist an 1 anst. solides Fremdenzimmer, welches ihre Stellung oder Beschäftigung außer dem Hause hat, zu vermieten. Schützenstraße 12, 3 Tr.

Stube u. K., unmeubl., ist sofort oder Joh. an ein paar Leute zu verm. Weststr. 33 b, 4. Et. I.

Eine sep. schöne unmeubl. Stube v. f. f. billig zu verm. Sebastian Bach-Str. 78 d, IV. v. Richter.

Garçon-Logis. Ein gut meubl. Zimmer mit großem Schlafzimmer, S. u. Saalst. ist sof. oder später an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Bayerische Straße 12 parterre.

Garçon-Logis. Ein feines Garçonlogis, bestehend für 1 bis 2 Herren, mit Saal- u. Hstl., ist vom 1. Juni ab zu vermieten. Al. Fleischergasse Nr. 9, III.

Garçon-Logis. Zu vermieten ist sofort an 2 anst. Herren gut meubl. Wohn- u. Schlafzimmer Centralstraße 14, Hof 1 Treppe.

Garçon-Logis. Zu vermieten ist sofort oder später 1 schön meublirtes Zimmer mit Schlafstube, Aussicht nach dem Rennwart, Peterstraße Nr. 2, 3. Etage, Herrn Dr. Schulze पास.

Garçon-Logis. Ein f. meubl. Zimmer mit Saal- u. Hand-schüssel ist sofort oder später zu vermieten. Pfaffenwörner Straße 10, 4. Etage rechts.

Zu vermieten ist sofort ein gut meublirtes Garçonlogis, auf Wunsch mit Fein. Schlichterstr. 2, I. Hst., dgl. auch ein II. einfach meubl. Zimmer.

Sofort oder früher Garçonlogis, feinst. in 1. Etage gelegen, auf Wunsch Mitbenutzung des Instrumentens.

Körnerstraße 2 b, 1. Etage links. Fein meubl. Garçonlogis an 1-2 Herren sofort oder später zu vermieten. Barfußstraße 6, 1. Et.

Garçonwohnung Unterstadtstraße Nr. 1 III.

Garçonlogis, feinst. oder später zu vermieten. Hospitalstraße 10, 3. Etage rechts.

Ein feines Garçon-Logis, best. aus 2 Zimmern, ist sof. oder später in Lehmanns Garten 2r, III. links zu vermieten.

Erdmannstraße Nr. 1 ist im linken hohen Parterre ein sehr freundliches Garçonlogis sofort oder später billig zu vermieten.

Ein freundl. Garçonlogis ist zu vermieten. Rürnberger Straße 43, links parterre.

Eisenstraße 31, 1. Etage links meublirtes Garçonlogis zu vermieten.

Ein Garçonlogis, Wohn- und Schlafstube, gut meublirt, ist sof. oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Quersstr. 28, 3. Et. rechts.

Ein fr. gut meubl. Garçonlogis mit Saal- u. Döhlstr. ist billig zu verm. Weststr. 32, II.

Garçon-Logis. Ein gut meublirtes Garçonlogis ist sofort oder später an Herren zu vermieten. Lessingstraße Nr. 1. rechts IV.

Zu vermieten ist eine freundlich möblirte Stube mit Kofen an einen soliden Herrn Barfußstraße 5, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine große, freundliche, gut meublirte Wohn- und Schlafstube Kleine Windmühlengasse Nr. 4, 2 Treppen.

Zu vermieten ist 1 gut meubl. Stube mit Kofen, Saal- u. Hstl. Weststr. 12, 4. Et. r.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 solide Studierende eine Stube nebst Schlafstube logisch oder später: Raibarnimstraße Nr. 11, 2. Etage.

Zu verm. ist ein gutmeubl. Wohn- u. Schlafz. an 1 oder 2 Herren sofort Döhlstr. 28, 3. Et.

Zu vermieten ist ein gut möbl. 2st. Zimm. Zimmer mit 1st. Kofen, gutes Katragendbett, freie und gesunde Lage Ecke der Berliner- und Bäckerstraße Nr. 20, 3. Etage rechts.

Ein fein meublirtes Zimmer mit schöner Schlafstube, nahe der kath. Kirche, zu vermieten. Weststr. 61, part.

Eine freundliche Stube mit Schlafstube, meublirt, ist sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Grimm'sche Straße 3, III.

Zwei freil. Stuben, mbl., in schöner Lage, sind sof. zu verm. Schlichterstr. 2, II. Mittellogis

Eine Stube mit Kofen ist an 1-2 Herren zu vermieten. Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

Salon- nebst Wohn- oder Schlafzimmer, fein meublirt, sind zusammen oder einzeln zu vermieten. Nordstraße Nr. 25, II.

Eine gut meubl. Stube nebst Schlafstube ist an 1 od. 2 Herren sofort oder später billig zu vermieten. Waisenhausstr. 8, 2 Treppen rechts.

Eine fein meubl. Stube mit Schl., Stuben, Saal- u. Hstl. ist sof. oder 15. d. an 1 Herrn zu vermieten. Grimm. Straße 23 bei Kap.

Sof. zu bez. 1 meubl. Zimmer in Schlafz., S. u. Schl. an 1 od. 2 anst. Herren Albersstr. 23, III.

Eine große gut meubl. Stube u. eine dgl. mit Kofen ist an Herren oder Damen mit voller Pension sofort zu vermieten. Näheres Waisenhausstraße 2, parterre.

Ein fein meublirtes Zimmer mit oder ohne Schlafstube ist in anständiger Familie sehr preiswerth zu vermieten. Rosenthalgasse 17, III. I.

Ein elegant meubl. Zimmer mit Schlafzimmer ist an 1 oder 2 feine Herren zum 1. Juli zu vermieten. Wiesenstraße 15 b, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube an 2 solide Herren Waldstraße Nr. 47, 4. Et. I.

Zu vermieten sind nebeneinander 2 fein meubl. Zimmer Rürnberger Str. 40, 3. Et. r.

Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube Sternwartenstraße 45, Dessauer Hof 2r. B III.

Zu vermieten ist sofort ein gut meublirtes Zimmer Schlichterstraße Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube an Herren oder Damen Waisenhausstr. 37, 4 Tr.

Zu vermieten ist sofort an 1 Herrn ein gut meubl. Zimmer Gerlichstr. 2, 3. Etage v.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlüss., Aussicht in Garten, Kanf. Steinweg 20, Hof I. 1 1/2 Tr.

Zu vermieten ist ein einfaches Stübchen für monatl. 3 an Sternwartenstraße 14 b, 2 Tr.

Zu vermieten ein fr. meubl. Zimmer sof. an 1-2 Herren Speck Hof, Reichstr. 3, D. v. II.

Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer an Herren Brüderstraße 14, parterre rechts.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer oder billige Pension Turnerstraße 8 b, 2. Etage.

Zu verm. zum 15. Juni oder 1. Juli eine gut meubl. Stube Sternwartenstraße 27, IV. rechts.

Zu vermieten sofort 2 elegant meublirte Zimmer Döhlstr. Nr. 2-3, 3. Etage.

Zu verm. ist ein freundl. meubl. Zimmer an 1 Herrn Rürnberger Straße 41, Hof II. links.

Zu vermieten sofort eine fr. meubl. Stube mit S. u. Hstl. Gledenstr. 8, 3. Et. links.

Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube, sep. mit Schlüss., Centralstraße 12, Hof 2 1/2 Tr.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Eiferstube mit guten Katragendbetten an 1 od. 2 Herren Große Fleischerg. 3, 2 Tr. vornheraus.

Zu vermieten eine meubl. Stube an 1-2 Herren Pfaffenwörner Straße 4, Hinterh. 3. Et.

Zu vermieten ist sofort ein meubl. Zimmer Rürnberger Straße 48 parterre rechts.

Zu vermieten eine freundliche Stube an 1-2 Herren, Aussicht nach der Promenade, Kan- nädler Steinweg 5, 2 Treppen. R. Pohle.

Zu vermieten ist sofort oder später ein freundlich meubl. Zimmer mit schöner Aussicht, El. u. Hanschl. Georgenstraße 20, IV. rechts.

Zu vermieten ist sofort an einen Herrn eine freundliche Stube Berliner Straße Nr. 130, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Saal- und Hand- schüssel an einen Herrn Blücherstraße Nr. 26, Hintergebäude 1 Treppe.

Zu vermieten 2 schl. Zimmer an Herren oder Damen Gerberstraße 60, 2. Etage vornh.

Zu vermieten sind 2 schl. sein meubl. Zim- mer, sofort od. später, Eisenstraße 20, 2. Etage.

Eine gut meublirte Stube zu vermieten Grimma'sche Straße 24, 3. Etage.

Ein H. fr. meubl. Stübchen ist mit S. u. und Hschl. an 1 Herrn sof. zu verm. Querstr. 83, I. Sofort zu vermieten ein j. meubl. Zimmer Windmühlenstraße 41, 1. Etage v.

Ein meublirtes Zimmer ist sofort zu vermie- then Katharinenstraße 7, 3. Etage.

Eine einfach meublirte Stube, Promenaden- aussicht, zu vermieten in der Pleiße 30, 3 1/2 Tr.

Eine H. freundl. Stube mit Matratzenbett ist zu vermieten Sidonienstraße 120, 2. Et. rechts.

Zwei gut meubl. Zimmer sind sofort zu verm. zusammen oder getheilt Turnerstraße 8, 2. Et. v.

Ein gut meubl. Zimmer ist an 1-2 Herren sofort zu vermieten Lange Str. 46, 2. Et. v.

Ein freundlich meubl. Zimmer ist sofort oder später zu vermieten Sternwartenstr. 18b, II. v.

Eine gut meubl. Stube auch Schlafstelle sind sofort zu vermieten Höpnowstraße Nr. 8, 1. Et.

Sofort zu vermieten ist eine meubl. Stube mit Saal- und Hschl. Schuhmacherg. Nr. 3, III.

Ein separ. Stübchen mit Handh. ist an 1 od. 2 Herren als Schlafst. zu verm. Barfußg. 8, 4 Tr.

Ein freundliches sein meubl. Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten Lange Straße Nr. 47, 4. Etage links.

Blücherstraße Nr. 25, 2 Tr. links ist ein gut meublirtes Zimmer zu vermieten.

Ein elegant meubl. Zimmer mit Matratzenbett, Saal- und Handh. ist sofort oder 15. Juni zu vermieten Reiter Straße 18b, 2. Et. rechts.

Ein schl. Stübchen ist mit Handh. sofort an 1-2 Herren als Schlafzimmer zu vermieten Alexanderstraße 1, Seitengeb. 2. Etage vornh.

In der Promenade, Pleiße 4b, part. ist ein elegantes Zimmer gleich zu vermieten.

Ein freundl. meubl. Zimmer ist sofort oder später zu vermieten Sophienstraße 35b, II.

Ein gut meubl. Zimmer mit Bett, Saal- und Handh. ist sofort an einen Herrn zu ver- mieten Petersstraße 19, 2. Etage.

Ein meubl. Zimmer, weifrei, ist an einen Herrn zu vermieten Markt 10, Tr. B, 1. Etage.

Eine fr. meubl. Stube ist weifrei an Herren zu vermieten Or. Fleischberg 20 III. I. b. Claus.

Ein meubl. Zimmer sind zu vermieten Petersstraße Nr. 26/27, 2 Treppen.

Eine möblirte Stube mit Piano ist billig zu vermieten Johannisgasse Nr. 22, 3. Etage.

Bayer'sche Straße Nr. 1, II. ist eine freund- liche Stube an Herren zu vermieten.

Zwei freundlich meublirte Zimmer mit schöner freier Aussicht sind zusammen oder einzeln zu ver- mieten Körner Str. 35, Vordergeb., 2 Et. I.

Ein junger anständiger Mensch kann Kost und Logis er- halten Gr. Windmühlenstr. 41, 4. Et. I.

2 Zimmer, sein meubl., mit g. Matratzenbetten, im Ganzen od. geth. zu verm. Eisenstr. 31, II. v.

Ein einfaches Zimmer ist zu vermieten West- straße 55, 2 Tr. v. Eingang: Reine Gasse.

Ein sein möbl. Zimmer mit S. u. Handh. ist sofort zu vermieten Goldhahn. 1, 1. Etage

Ein freundlich meublirtes Stübchen ist zu ver- mieten Durgstraße 18, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an 1 oder 2 Herren Reudniger Straße 10, im Gartengebäude 2 Treppen links.

In einer meubl. Stube sind einige Schlafstellen zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 1, 3. Et.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen in einer meubl. Stube Gustav Adolph-Str. 16, IV. I.

Zu vermieten ist sofort ein schl. Schlaf- stelle für ein sol. Mädchen Dainstr. 23, 4. Etage.

Freundliche Schlafstellen für 2 Herren Weststraße Nr. 17 b, Hof 4 Treppen.

In einer freundl. Stube vornheraus, findet ein Herr sofort Schlafstelle (weifrei) Nicolai- straße Nr. 54, 4 Treppen links.

In einer freundl. Stube ist eine Schlafstelle für Herren Peterssteinweg 50c, 4. Etage rechts.

Eine freundl. Stube und Kammer ist als Schlaf- stelle an 1-3 Herren oder solide Damen, mit Saal- u. Handh. zu vermieten Erdmanns- straße 4, Restauration des Hrn. Schulze zu erst.

Schlafstelle in einer freundl. Stube ist zu ver- mieten Petersstr. 35, Tr. O 3 Tr. Friedling.

Einige anständige Herren finden Schlafstelle Windmühlenstraße Nr. 36, 4 Treppen links.

In einer Stube ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn zu vermieten Reiter Straße 47, Gartengebäude links partere.

Ein schl. Stübchen u. Hschl. ist an 1 Herrn als Schlafst. zu verm. Körnerstr. 3, Mittelgeb. III.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen für Herren Alexanderstraße Nr. 15, Vorderhaus 4 Treppen.

Zwei freundl. Schlafstellen an Herren sind zu vermieten Berliner Straße 131 partere

Eine freundl. meubl. Stube nebst Schlafstellen sind an Herren zu verm. Petersstraße 7, 4. Et.

Eine große meubl. Stube ist sofort als Schlaf- stelle zu vermieten Dorosthenstraße 8 3. Et. v.

Ein sol. Mädchen findet freundl. Schlafstelle Weststr. 69, an der Latzhol R. im Hof 4 Etage.

Schlafstellen zu vermieten Petersstraße 42, Hof rechts 3 Tr. bei Gust. Knochenhauer.

Offen sind freundl. Schlafstellen für Herren Ulrichsstraße Nr. 57.

Offen ist eine Schlafstelle Ulrichsstraße Nr. 40 partere.

Offen in einer freundlichen Stube Schlafstelle für Herren Ulrichsstraße Nr. 57, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle in einer fr. Stube Nürnberger Straße 31, 4 Tr. rechts

Offen ist eine Schlafstelle für Herren. Zu erfragen Petersstraße 39 im Hausstand.

Offen sind 2 schl. Schlafstellen für Herren Gerberstraße 10, 4 Treppen vornh.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Plagwitz Str. 24, Seitengeb. 2 Tr. v.

Offen eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Plagwitz Straße Nr. 24, Seitengeb. 2 Tr. v.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Eisenstraße Nr. 26, 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Schützenstraße 6/7, Hof links 1 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Sidonienstraße 23, Hintergeb. I. rechts.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Weststraße 44 4 Treppen rechts.

Offen eine Schlafstelle für ein solides Mädchen oder Herrn Friedrichstraße 23, i. Hofe 4 Tr. 13.

Offene Schlafstelle. Zu erfragen Reudnig, Gemeindestraße 25, partere.

Offen sind mehrere freundliche Schlafstellen Hohe Straße 16, 2. Etage.

Offen 1 Schlafstelle für ein solides Mädchen in einer sep. Stube und 1 leeres Zimmerchen Ritterstraße Nr. 34, 5 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen für solide Herren Johannsstraße Nr. 32, Treppe E. III. links.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Gerberstraße Nr. 8, 3. Etage vornheraus.

Offen ist eine Schlafstelle für 1 Herrn Wiesen- straße Nr. 7, Gartengeb., letzte Thüre 2 Tr.

Offen sind mehrere Schlafstellen für anstän- dige Herren Nordstraße 27, 4 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer m. Stube mit Alkoven, S. u. Hschl. Glodenstr. 3, III. v.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Petersstraße 16, 1 Treppe links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Gustav-Adolph-Strasse 15b, 1 Tr. rechts.

Offen eine freundl. Schlafstelle für 1 soliden Herrn Kannädler Steinweg Nr. 64, partere.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Königs- platz Nr. 5, 2 Treppen. Frau Keesb.

Offen stehen mehrere Schlafstellen für an- ständige Herren Sternwartenstraße 27, IV. links.

Offen ist eine Schlafstelle mit Saal- und Handh. für Herren Nicolaitrafhof Nr. 5.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Königs- platz 18, Mittelgebäude 1 Treppe rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für 1 Herrn Kan- nädler Steinweg 61, 4 Treppen.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für einen soliden Herrn Windmühlenstraße 50, 3. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Glodenstraße Nr. 2, im Hofe partere.

Offen sind freundliche Schlafstellen Bayer'sche Straße 8, Hof 1 Tr.

Offen eine Schlafstelle für anst. Herren, mit S. u. Handh., Worthstraße 17, Hof 1 Tr. v.

Offen ist eine Schlafstelle Weststraße 19, Seitengeb. 1 Treppe.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für einen Herrn Langer Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle Wiesen- straße Nr. 9, 2 Treppen rechts h. Domhardt.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen mit Mittagsstisch Hohe Straße Nr. 34, 4 Treppen.

Ein Teilnehmer zu einer meubl. Stube wird gesucht Wiesenstr. 7, Gartengeb. letzte Th. E. Grimm.

Ein Teilnehmer wird zu einer freundl. Stube in Schlafst. gesucht Rannsdorfschen 20 partere.

Gesucht wird ein Herr als Teilnehmer zu einer freundl. Stube in Schlafstelle Alter Markt 4 part.

L. Wornor, Tanzlehrer.

Deute Aufnahme zum Schnell-Cursus. Abends von 7 1/2 Uhr bis 10 Uhr im Unterrichts-Local Große Windmühlenstraße Nr. 7. D. D.

Wilh. Jacob. Halle, Mittelstraße Nr. 9.

Gosenschlösschen in Entritzsch.

Deute Abend Tanz nach dem Stigel. J. Jurisch.

Dampfschiffahrt bei günstiger Witterung. Leipzig Abfahrt Nachm. 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/7 und 1/8 Uhr. Plagwitz 2, 3, 4, 5, 6, 7 Uhr

Schützenhaus. Heute 16. Abonnement-Concert von der Hauscapelle des Herrn Director Böhner im Trianongarten. Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10.600 Flammen. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 7 1/2 Ngr.

Central-Halle. Vorläufige Anzeige. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag haben 3 grosse Extra-Militär-Concerte vom Königl. Bayer. I. Inf.-Regiment „König“ aus München unter Leitung seines Musikmeisters E. Walschner in Uniform im großen Saale statt.

Pantheon. Gerichtsweg 11 Eingang Dresdner Str. 33. Montag den 1. Juni J. eröffne ich einem geehrten Publicum meinen vollständig neu restaurirten Garten und lade hierdurch zu recht fleis igem Besuch desselben ein.

Erste Garten-Concert. Montag den 1. Juni J. eröffne ich einem geehrten Publicum meinen vollständig neu restaurirten Garten und lade hierdurch zu recht fleis igem Besuch desselben ein. Gleichzeitig findet von Abends 1/8 Uhr an das Erste Garten-Concert statt, welches künftig wöchentlich zweimal und zwar regelmässig Montags und Freitags abgehalten wird.

Tivoli-Garten. Heute Montag erstes grosses Garten-Concert. Fantasie über Bizet's Strad na v. Schreiner (neu) - Ein holdes Frauenbild, Walzer von Riffel (neu) - Der verliebte Postillon, Polka von R. Ludwig - Gebühler, Ständchen von Wenzel (neu) - Der Eingang zum Garten vom Brunnenweg ist geöffnet.

Vetters' Garten. Täglich großes entreefreies Concert der Theater-Capelle im Restaurationgarten. Anfang 6 Uhr. Leitungsvoll Ernst Vetters. Restauration zur Erholung, Hohe Straße Nr. 38. Heute Montag großes Garten-Concert. Dabei empfehle Schichtfest sowie ver- schiedene kalte und warme Speisen. Lager- und Bayer'sch Bier ff. Entrée des Concertes 15 1/4 Ngr.

Waldschlösschen Militär-Concert. Heute Montag grosses Garten-Concert. Dabei empfehle Schichtfest sowie ver- schiedene kalte und warme Speisen. Lager- und Bayer'sch Bier ff. Entrée des Concertes 15 1/4 Ngr.

Bollmarsdorf. Knabe's Restauration, Wilhelmstraße 98 (früher Treibbar). Heute Montag von Abends 8 Uhr an grosses Concert, dabei empfehle Speisefischen und extrafeine Biere ergebenst C. Knabe.

Gosenthal. Heute Montag Concert u. Ballmusik. Ergebenst Herrmann Krahl. Prager's Bier-tunnel. Heute Schichtfest, früh Weißbier, Mittags und Abends frische Würst, Bratwurst mit Sauerkraut u. C. Prager.

Connewitz. Goldene Krone.
 Heute, sowie alle Montage
Flügel-Kränzchen,
 wozu ebenfalls einladet Herrmann Hempel.

Gasthaus „Deutscher Kaiser“,
M. Fahrenbruch,
 Hofla a. S., in der Nähe der Post und des Bahnhofs.

Allen resp. Reisenden zur geneigten Beachtung bestens empfohlen. Fahrweise nach Bad Frankenhausen, Kaffeehäuser, Weinhaus, D. - Rosenberg etc. stets zur Verfügung.
 Heute label zum **Schlachtfest** ergeht ein **No. 1.** Fr. vom Vogt. **No. 1.**

Schillerschlösschen in Gohlis.
Heute Montag Schlachtfest.
Zum Helm in Entritzsch.
 Heute zu einer ganz famosen „Termin-Gene“ **Schlachtfest.**

Sohlzo's Restauration, Erdmannstraße Nr. 4.
 Heute Schweinsknocchen, Bier ff., echt Bayerisch, Lager- und Bestes Bitterbier.

Rost's Gohlis.
 Restaurant früher Rheinscher Garten. Heute Abend **Schweinsknocchen.**
 8 Gose à 2/4 W. Heute Speckkuchen.

Goldne Eule, Blauenscher Platz Nr. 3.
 Einen kräftigen Mittagstisch, Böhmisch und Lagerbier ff., empfiehlt bestens **Josef Feigmann.**
 Heute sauren Rinderbraten mit Thüringer Rübren. Bier auf Eis. **W. Rosenkranz, Brüder Straße 20 c**

Tivoli-Garten.
 Bei dem heutigen ersten Garten-Concert empfehle ich allerlei mit Coteletts oder Rumpsteak, ausgezeichnete Sose, Bayerisches und Lagerbier; Abends wird zum ersten Mal die neuingerichtete Gas-Fluminatio angebraut. Auch empfehle ich den schönen, sauberen Garten zum täglichen Besuch als angenehmen Aufenthalt.

Mittagstisch, Restaurant Horn, Faolis, im Hotel de Volage.
 vorzüglichem, im Abonnement 9 Rgr., dazu echt Bayerisch oder Böhm. Bier 1/2 W., beides auf Eis, empfiehlt **Carl Wenger.**

Waldschlösschen Gohlis.
 Heute **Allerlei.**
 Heute früh **Speckkuchen** bei **Eduard Nitzsche, Reichstr. 48.**
 Echt Bayerisch (Sehrer Reis, Erlangen), Lagerbier (Riedel & Co) ff.

Plagwitz. Heute Montag Nachmittag 4 Uhr Speckkuchen, wozu freundlichst einladet M. Talema.

C. Sch. Heute 8 Uhr. Gohlis, Hotel „Stadt Naumburg“.
 Heute 6 Uhr gemütlicher Spaziergang zu Herrn Naumburger, von 7 Uhr an Tanz, wozu freundlichst einladet **Georg Heber, Clavierpieler.**

Corso-Halle, 17. Magazinsgasse 17.
Concert und Vorstellung.
 Auftreten der Sängerin **Fr. Sternberg,** der Sopranisten **Fr. Heilmold** und **Bachmann,** der engl.-böhmischen Chansonettenlängerin und Tänzerin **Fr. Flora Buchholz** aus London, der Gesangs- u. Charakterkomiker **Herrn Malinart, Bänder und Schapsky,** oomponirt vom Pianisten **Herrn Schulz.**
 Anfang 8 Uhr. Entree 3 Rgr.
 Von einer Kunstreise zurückgekehrt, nehmen von heute ab bis auf Weiteres die Vorstellungen ihren gewöhnlichen Fortgang.

Theater-Terrasse.
 Heute und folgende Tage Concert von **Ch. V. Feisoldt.**
 7/8-11 Uhr.

Ton-Halle.
 Heute Montag **Concert u. Ballmusik.**
 Anfang 7/8 Uhr. **J. G. Moritz.**

A. Ferkert, Restaur. und Garten, Leipziger Hospitalstraße.
 Heute **Schweinsknocchen** mit Rübren. Bayerisch à 2 W. Lager- à 12 S und Weißbier à Flasche 2/4 W.

Drei Lilien in Raudnitz.
 Heute empfiehlt allerlei mit Coteletts, Rende oder Rumpsteak, Bayerisch, Bernes grüner und Riedel'sches Bier **W. Mann.**

Kleiner Kochengarten.
 Heute Montag allerlei mit Rumpsteak oder Coteletts. Bier ff.
Speise-Halle Rathhausstraße Nr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch v. 1/2-12 Uhr an. Entlaufen Sonnabend Nachmittag ein Hund (Pinscher) mit Maulkorb und Stenreizchen Nr. 2825. Wiederzubringen gegen Dank und Belohnung Dainstraße 24, Treppe C, 3. Etage.

Städtisches Museum.
Carton-Saal.
Ausstellung der plastischen Entwürfe für das Siegesdenkmal in Leipzig.
 Täglich während der Öffnungszeiten unentgeltlich.

Dem Städtischen Verein
 gebührt die Anerkennung, dem öffentlichen Leben Leipzigs ein Sporn zu sein durch die geschickte Denkmals- sowie rechtzeitige Behandlung aller Fragen, welche das allgemeine Interesse umfassen.
 Der plötzliche zwischen Ministerium und Rath aufgetauchte Streit ist von so eminent principielle Bedeutung, daß unsere Bürgerchaft gewiß das Verlangen empfinden wird, Stellung zu der in Rede stehenden Angelegenheit zu nehmen und den Rath als Wächter und Vertretiger kommunaler Selbstverwaltung, die durch die ministerielle Tagesblatt-Berufung bedroht ist, zu unterstützen. Haben wir auch das volle Vertrauen zu unseren städtischen Behörden, daß sie jeden Angriff in dieser Beziehung recht- und pflichtgemäß energisch zurückweisen werden, so ist doch eine unmittelbare Aus der Bürgerchaft hervorgehende Beteiligungs um so mehr geboten, als die Herren in Dresden die momentan gegen den Rath herrschende Stimmung scheinen benutzen zu wollen.
 Aber aller innerer Haß muß aufhören, wo es sich nach Außen um die Ehre der Stadt und ihren politischen Ruf handelt; hier giebt es keine Parteien, sondern nur eine geschlossene Bürgerchaft, die wie ein Mann fest zu ihrem altbewährten Führer und Bürgermeister **Dr. Koch** steht.
 Möge der stets schlagfertige Vorstand des Städtischen Vereins diese brennende Frage auf die nächste Tagesordnung setzen.

Mehrere Mitglieder der Gemeinnützigen Gesellschaft.
„Hölle im Diana-Bad“.
 Durch Erfüllung hatte ich mein Gebirg gänzlich eingebüßt, wofür alle vorchriftsmäßig angewandten Mittel mir lange hier keine Besserung brachten, nur allein die Kraft und Gehaltgröße bei Anwendung **Röm.-irischer Bäder im Diana-Bad, Lange Str. Nr. 4** mit Benutzung des damit in Verbindung stehenden Dampf-Inhalations-Apparats bewirkten, daß ich in kurzer Zeit mein gebrochenes Gebirg vollständig wieder erlangt habe.
 Mit bestem Danke gegen diese wohltätige Anstalt erkläre ich mich gern bereit, hierüber nähere Mittheilung auf Wunsch Jedem zu geben.
Mai 1874. Max Reiss, Solfmarsdorf Nr. 62.

Vogelschiessen in Pegau.
 Das diesjährige Vogelschießen in Pegau wird vom **26 Juli bis mit 2. August** abgehalten. — Im Festlokal findet Sonntag den 26., Dienstag den 28., Donnerstag den 30. Juli und Sonntag den 2. August Ball statt.
 Zur freundlichen Theilnahme an dem Feste ladet hiermit ergebenst ein **Pegau, den 18. Mai 1874.**

Das Directorium der Schützen-Gesellschaft.
Landwirthschaftliche Ausstellung.
 Der untergenannte landwirthschaftliche Verein hat beschlossen, am 16., 17. und 18. Juni d. J. im **Rosenthal** zu **Siegen** eine Ausstellung von **Groß- und Kleinvieh, sowie Landw.-Maschinen und Geräthen** zu veranstalten.
 Es werden daher alle Diejenigen, welche sich hierbei als Aussteller betheiligen wollen, ersucht, die von ihnen auszustellenden Viehstücke, Maschinen, Geräthe etc. bis längstens **den 1. Juni d. J.** bei dem mitunterzeichneten Vorstandsmitgliede **Herrn Conrad Neumeister** in **Siegen** anzumelden.
Der landwirthschaftliche Verein zu Lützen.
Oredner, Jacob. Gruhl, Neumeister.

Kaufmännischer Verein.
 Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslokal.
Tagesordnung:
 Wahl des Wahlausschusses für die Ende dieses Monats stattfindende **ordentliche Generalversammlung.**

Wegen bevorstehender Revision der Bibliothek können von jetzt ab Auslieferungen nicht mehr erfolgen und müssen die ausgeliehenen Bücher bis spätestens den 15. dieses Monats zurückgegeben werden.
Der Vorstand.

Versammlung 8 Uhr Schützenhaus (Vereinslocal)
Ausstellung von Photographien
 nach Werken des Carracci (durch Herrn Fornitsch) Beschlußfassung über Abhaltung eines Sommerfestes. Gäste sind willkommen. **Der Vorstand.**

Genossenschaft selbstständiger Schuhmacher.
 Montag den 1. Juni d. J. Abends 8 Uhr in **Jahn's Restauration, Turnerstraße 3.**
Tagesordnung: Bericht des Delegirten über den Zweiten Deutschen Schuhmacher-Congress. Um allseitiges Erscheinen bittet **der Vorstand.**

Verloren am Sonnabend den 23. Mai ein
 einm. Sittlitz beim Schwanenteich ein **Wasser mit Perlmutter und 4 Ringen**
 Gegen Dank und 1/2 W. Belohnung abzugeben **Bücherstraße Nr. 13, 2. Etage.**

Gefunden wurde den 2. Feiertag ein fl. gold- **Medaillon.** **Hofstr. Rahn. Straße 48, v. v.**
 Ein großer schwarzer Regenschirm ist Dienstag den 26. Mai entlaufen. Um gef. Rückgabe wird gebeten **Solfmarsdorf, Kabetstraße 75.**

Entfogen ein Canarienvogel. Dem Wiederbringer gute Belohnung **W. R. 31, 2. Etage.**
 Halbespringerhahn, Brief bis Montag Abend abholen.
 Es liegt ein Brief unter der Chiffre **D. 1600.** poste restante bereit.
H. H. 122. Brief vom 20. n. bekommen, wahrscheinlich falsch abgeholt. **N. T.**

Barzen, Hüneraugen, Bollen,
 harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die reichlichst bekannten, im Rathenberge wölbte **Nicolaistraße 52 à fl. 10 W** zu habenden **Acetidux** durch bloßes Ueberpinseln schmerzlos beseitigt.
 Für Barzen, Hüneraugen, Bollen, Ratten u. f. w. sind die Mittel bei **Hrn. Julius Gasse, Petersstraße 34,** zu empfangen. **J. Berger in Gera.**

Für die vielfachen Beweise von Freundschaft und Anhänglichkeit, die mir anlässlich meines Scheidens von Leipzig zu Theil geworden sind, spreche ich hierdurch wiederholt den verbindlichsten Dank aus.
 Gleichzeitig sage ich Allen, von denen ich mich nicht persönlich verabschieden konnte, ein herzliches Lebewohl, mit der Bitte mir auch ferner ein freundliches Andenken bewahren zu wollen.
Postdirector Lemk.

D. G. Gafowig, Abfahrt 6 Uhr 15 Min. event. Bayerischer Bahnhof.

Riedel'scher Verein.
 Heute Montag 7 Uhr **Chorprobe** in der 3. Bürgerschule.
 22.10847 5/173. N. 202.

Verein selbstständiger Fleischer.
 Monatsversammlung. Heute Abend 8 Uhr bei **Ratssch**
D. V.

Heute Abend zu **Conrad, Reusch'sches, Georgenstr. Berthmann.**
 7/8 Uhr **Lebners Restauration, Landauer Straße D. V.**



